NORTEL

>THIS IS **THE WAY**

>THIS IS NORTEL™

Nortel Communication Server 1000

IP Phone 1120E

Benutzerhandbuch

Versionsverlauf

Dezember 2005

Vorläufige Version 0.28. Dies ist eine aktualisierte Dokumentation zu Nortel Communication Server 1000, Software-Version 4.5.

Inhalt

Informationen zum Nortel IP Phone 1120E 11
Grundfunktionen 11
Steuerelemente des Telefons 13
Telefonanzeige 19
Wählfunktionen und flexible Funktionscodes 20
Sicherheitsfunktionen 20

Eingeben und Bearbeiten von Text 23
Eingeben von Text mit den Wähltasten 23
Bearbeiten von Text mit den Softkeys 24
Eingeben von Text über die USB-Tastatur 25

Verbinden der Bauteile 26
Hinweise zur Verwendung 27
Verbinden der Bauteile des Telefons 27

Konfigurieren der Telefonoptionen 33
Anpassen der angezeigten Zeit 33
Verwenden des Menüs „Telefonoptionen“ 34
Anpassen der Lautstärke 36
Anpassen des Anzeigekontrasts 37
Auswählen einer Sprache 37
Auswählen des Datums- und Zeitformats 38
Zugreifen auf die Option „Anzeigetest“ 39
So wählen Sie einen Tastenton: 39
Anzeigen von Telefoninformationen 40
Test 41
Konfigurieren der Anrufprotokoll-Optionen 42
So wählen Sie einen Tonruf-Typ aus: 46
Aktivieren bzw. Deaktivieren der Gesprächszeiterfassung . . 47

Aktivieren der Kopfhörer- oder Freisprechfunktion 48
Ändern von Funktionstastenbeschriftungen 49
Konfigurieren des Formats der Namensanzeige 51

Konfigurieren von Optionen im Menü „Lokale Tools“ . . . 53

Verwenden des Untermenüs „1. Einstellungen“ 55
„1. Anzeige-Einstellungen“ ändern 55
„2. Sprache“ ändern 57

Verwenden des Untermenüs „2. Lokaler Test“ 59
Verwenden des Tools „1. IP-Info Tel&DHCP“ 59
Verwenden des Menüs „2. Netzwerk-Diagnosetools“ . . . 59
Verwenden des Tools „3. Ethernet-Statistik“ 59
Verwenden des Tools „4. IP-Netzwerkstatistik“ 60
Verwenden des Tools „5. USB-Geräte“ 60

Verwenden des Menüs „3. Netzwerkkonfiguration“ 60

Verwenden des Tools „4. Menü sperren“ 61

Tätigen eines Anrufs 62

Wählen bei abgehobenem Hörer 62

Wählen bei aufgelegtem Hörer 63

Verwenden der Freisprechfunktion 64

Verwenden von Listen und Verzeichnissen 66
Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des Firmenverzeichnisses 66
Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des persönlichen Verzeichnisses 67
Tätigen eines Anrufs mit Hilfe der Anruferliste 68
Tätigen eines Anrufs mit Hilfe der Wahlwiederholungsliste 69

Verwenden der Voransicht 70

Verwenden der Zielwahlfunktion 71

Verwenden der Rückruffunktion 72

Verwenden der Wahlwiederholungsfunktion 73

Verwenden der Kurzwahlfunktion 75
Verwenden der Systemkurzwahl 76
Verwenden der Direktruffunktion 76
Verwenden der Funktion „Teamruf“ 77

Annehmen eines Gesprächs 78

Während aktiver Gespräche 79
Einen Anruf auf Halten setzen 79
Weiterleiten eines Gesprächs 80
Verwenden der Funktion „Geplanter Erinnerungsrückruf“ . . . 81
Verwenden der Vermittlungsfunktion 82
Verwenden der Funktion „Verbindung parken“ 83
Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers 85
Anzeigen von Informationen zu eingehenden Anrufen 85
Zurückverfolgen belästigender Anrufe 86

Eingehende Rufe 87
Verwenden der Funktion „Automatische Antwort“ 87
Verwenden der Rufübernahme 87
Verwenden der Funktion „Wartender Anruf“ 89

Bei Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz 91
Verwenden der Rufumleitung 91
Verwenden der Funktion „Interne Rufumleitung“ 92
Verwenden der Funktion „Fernumleitung“ 93
Sichern des Telefons 95

Gespräche mit mehreren Personen 97
Verwenden der Funktion „Konferenzschaltung“ 97
Einrichten eines Konferenzgesprächs 98

Verwenden der Funktionen „Konferenzteilnehmeranzeige“ . . 99
Verwenden der Funktion „Konferenzruf“ 100

Ungestörtes Arbeiten 103
Aktivieren der Funktion „Anrufschutz“ 103

Zusätzliche Wählfunktionen 104
Verwenden der Funktion „Zielwahltransfer“ 104
Verwenden des Summers 105
Durchsagen mit der Funktion „Personenrufverbindung“ 105
Verwenden der Funktion „Steuerung Amtsleitung“ 106
Abrechnen von Gebühren und erzwungenen Anrufen 106
Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung“ 109
Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen“ 111
Aufschalten einer besetzten Leitung 112
Verwenden der Funktion „Mithörsperre aufheben“ 112
Verwenden der Funktion„Personensuche“ 113
Verwenden der Funktion „Durchsage“ 115

Weitere Telefonfunktionen 116
Verwenden des persönlichen Verzeichnisses 116
Verwenden der Anruferliste 119
Verwenden der Wahlwiederholungsliste 121
Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“ 123
Aktivieren der Funktion „Virtuelles Büro“ 124
Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“ auf dem entfernten Telefon 125
Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“ auf Ihrem Bürotelefon 128
Deaktivieren der Funktion „Virtuelles Büro“ 129
Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ 130

Verwenden von Media Gateway 1000B 133
Verwenden der Funktion „Test Ortsbetrieb“ 134
Verwenden des Befehls „Wiederaufn Normalbetrb“ 134
Fehlerbehebung für das MG 1000B 135

Verwenden der Funktionen für den Hotelbereich 136

Konfigurieren des automatischen Weckrufs 136

Aktivieren der Funktion „Gebührenmeldung“ 138

Verwendung der Funktion „Personalkennung“ 140

Anzeigen des Zimmerstatus 141

Zugreifen auf externe Server-Anwendungen 143

Flexible Funktionscodes (FFC) 144

Wichtige Begriffe 147

Regulatorische und Sicherheitsinformationen 153

Sonstiges 155

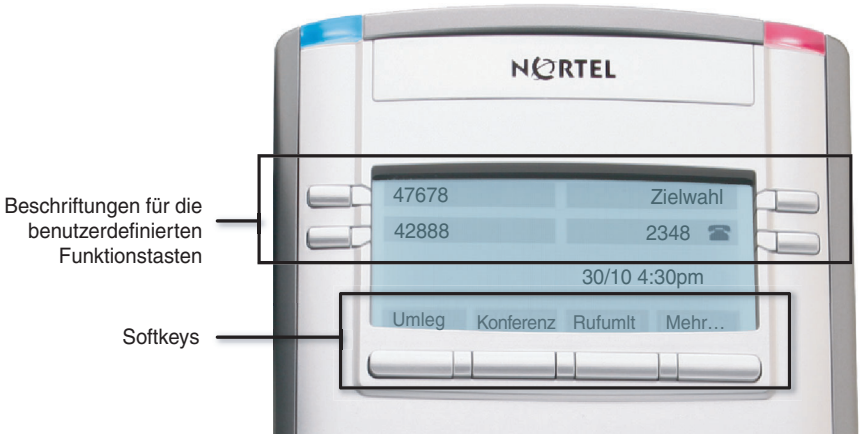
Index 157

Informationen zum Nortel IP Phone 1120E

Das Nortel IP Phone 1120E ermöglicht die Sprach- und Datenverarbeitung auf dem Desktop durch eine direkte Ethernet-Verbindung mit dem LAN (Local Area Network).

Hinweis: In diesem Handbuch werden die Beschriftungen benutzerdefinierter Funktionstasten neben den Tasten und die Beschriftungen von Softkeys direkt über den Tasten angezeigt. Abbildung 1 zeigt die Tastenbeschriftungen.

Abbildung 1: Benutzerdefinierte Funktionstasten und Softkeys



Grundfunktionen

Das IP Phone 1120E unterstützt folgende Funktionen:

- vier benutzerdefinierte Funktionstasten mit Beschriftungen und Anzeigen
- vier Softkeys

  Hinweis: Einige Telefone des Typs IP Phone 1120E sind nicht für die Unterstützung von Softkeys konfiguriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- grafische, hochauflösende LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung und einstellbarem Kontrast

- hochwertiger Lautsprecher
- Lautstärke-Regeltasten zur Anpassung der Lautstärke von Tonruf, Lautsprecher, Hörer und Kopfhörer
- sechs Funktionstasten mit Sonderfunktionen:
  - Beenden
  - Verzeichnis
  - Nachricht/Eingang
  - Umschalt/Ausgang
  - Optionen
  - Kopie
- sechs fest belegte Tasten für die Anrufverarbeitung:
  - Stumm
  - Freisprechen
  - Ende
  - Anwendungen auf PC
  - Kopfhörer
  - Halten
- Gigabit-Ethernet-Anschlüsse
- integrierter Gigabit-Ethernet-Switch für zeitgleichen PC-Zugriff
- Kopfhörerbuchse mit Ein/Aus-Taste
- USB-Anschluss für Tastatur oder Maus

  Hinweis: USB-Hubs mit 1.1-kompatiblen Downstream-Ports werden unterstützt, ebenso USB 2.0-Hubs, wenn sie mit USB 1.1 rückwärtskompatibel sind.
- Automatische Netzwerkkonfiguration
- Hörhilfe-Kompatibilität

Abbildung 2 auf Seite 13 zeigt das IP Phone 1120E.

Abbildung 2: IP Phone 1120E

*Hinweis: Wenn diese Funktion von Ihrem Server unterstützt wird, gibt die Anzeige für den Funktionsstatus eine benutzerdefinierte Warnung aus. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob diese Funktion in Ihrem Fall verfügbar ist.

Steuerelemente des Telefons

Hinweis: Einige Telefone des Typs IP Phone 1120E verfügen über optionale Tastenkappen. In Klammern dargestellter Text gibt die Beschriftung der Tastenkappen an, zum Beispiel (Optionen).

Softkeys befinden sich unterhalb des Anzeigebereichs. Die LCD-Beschriftung oberhalb der Tasten ändert sich je nach aktiver Funktion.

Ein Dreieck vor einer Softkey-Beschriftung zeigt an, dass die Funktion aktiviert ist.

Drücken Sie die Taste **Mehr**, um auf die nächste Ebene der Softkeys (mit LCD-Beschriftung) zuzugreifen.

Die Tasten links und rechts neben der LCD-Anzeige sind **benutzerdefinierte Funktionstasten** mit dazugehöriger Beschriftung auf der LCD-Anzeige. Diese Tasten fungieren außerdem als **Rufnummern (DN)-Tasten**.

Eine stetig leuchtende LCD neben einer Rufnummerntaste (DN) deutet darauf hin, dass die Rufnummer aktiv ist. Eine blinkende LCD deutet darauf hin, dass die Rufnummer gehalten wird oder dass die Funktion derzeit programmiert wird.

Eine stetig leuchtende LCD neben einer Funktionstaste deutet darauf hin, dass die Funktion aktiv ist. Eine blinkende LCD deutet darauf hin, dass die Funktion derzeit programmiert wird.

(Lauter)

(Leiser)

Verwenden Sie die **Lautstärke-Regeltasten**, um die Lautstärke der Funktionen „Tonruf“, „Hörer“, „Kopfhörer“, „Lautsprecher“ und „Freisprechen“ festzulegen. Drücken Sie die obere Taste, um die Lautstärke zu erhöhen, und die untere, um die Lautstärke zu verringern.

(Stumm)

Drücken Sie die Taste **Stumm**, um den Angerufenen zu hören, ohne selbst zu senden. Durch erneutes Drücken der Taste **Stumm** können Sie das Gespräch fortsetzen. Die Taste **Stumm** steht für Freisprechen-, Hörer- und Kopfhörer-Mikrofone zur Verfügung.

Hinweis: Die auf der Taste **Stumm** befindliche LED blinkt, wenn das Mikrofon stummgeschaltet ist.

(Freisprechen)

Drücken Sie die Taste **Freisprechen**, um die Freisprechfunktion zu aktivieren.

Hinweis: Die auf der Taste **Freisprechen** befindliche LED leuchtet, wenn die Freisprechfunktion aktiv ist.

Verwenden Sie die **Navigationstasten**, um sich in der LCD-Anzeige durch Menüs und Listen zu bewegen Der äußere Rand dieser Multifunktionstaste lässt sich nach oben, unten, links und rechts drücken.

Durch Drücken der Taste **Senden/Eingabe** in der Mitte der Navigationstaste bestätigen Sie die aktuelle Menüauswahl.

In vielen Fällen können Sie die Taste **Senden/Eingabe** anstelle des Softkeys **Auswahl** verwenden.

(Halten)

Drücken Sie die Taste **Halten**, um einen aktiven Anruf auf Halten zu setzen. Tippen Sie auf den blinkenden Rufnummern (DN)-Softkey, um zu dem Anrufer zurückzukehren, der auf Halten gesetzt wurde.

(Anwendungen)

Verwenden Sie die Taste **Anwendungen auf PC**, um auf externe Server-Anwendungen zuzugreifen.

(Kopfhörer)

Drücken Sie die Taste **Kopfhörer**, um einen Anruf über den Kopfhörer entgegenzunehmen oder um einen Anruf vom Hörer bzw. aus dem Freisprechmodus auf den Kopfhörer umzuschalten.

Hinweis: Die auf der Taste **Freisprechen** befindliche LED leuchtet, solange der Kopfhörer verwendet wird.

(Ende)

Mit der Taste **Ende** können Sie einen aktiven Anruf beenden.

Wenn eine Nachricht hinterlassen wurde, blinkt die orange **Anzeige für eingegangene Nachrichten**. Diese Anzeige blinkt auch, wenn das Telefon läutet.

Wenn eine Datennachricht, z. B. über Instant Messaging, eingegangen ist, blinkt die blaue **Anzeige für den Funktionsstatus**. Diese Anzeige blinkt auch, wenn ein Kontakt online ist.

> ***Hinweis:*** Diese Funktion erfordert Serverunterstützung und ist daher nicht bei allen Telefonen verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

(Kopie)

Mit der Taste **Kopie** können Sie Einträge von anderen Listen, z. B. der Anrufliste, der Wahlwiederholungsliste oder dem Firmenverzeichnis, in Ihr persönliches Verzeichnis kopieren.

(Optionen)

Drücken Sie die Taste **Optionen,** um das Menü „Optionen“ zu öffnen. Mit den Navigationstasten können Sie dann folgende Elemente aufrufen:

- Telefonoptionen
  - — Lautstärke-Regelung
  - — Kontrasteinstellung
  - — Sprache
  - — Datum/Zeit
  - — Anzeigetest
  - — Tastenton
  - — Tel-Info
  - — Test
  - — Anrufprotokoll-Optionen
  - — Tonruf
  - — Gesprächszeiterfassung
  - — Freispr. oder Kopfhörer
  - — FunktTastBeschr ändern
  - — Format Namensanzeige
- Passwortverwaltung
  - — Endgerätepasswort

  Hinweis: Das Menü **Passwortverwaltung** ist nicht auf allen Telefonen des Typs IP Phone 1120E verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Display Network Diagnostics (Dienstprogramme)

  Hinweis: Nur Ihr Systemadministrator oder Service Provider kann mit Hilfe der Option Netzwerktest-Dienstprogramme anzeigen einen Internet-Test durchführen.
- Virtuelle Büroanmeldung und -abmeldung (wenn **Virtuelles Büro** konfiguriert ist)

- Test Ortsbetrieb und Wiederaufnahme Ortsbetrieb (wenn Media Gateway 1000B konfiguriert ist)

(Optionen)

(Fortsetzung)

Drücken Sie die Taste **Optionen**, um ein beliebiges Menü oder einen Menübefehl zu verlassen.

(Optionen)

(Optionen)

Drücken Sie die Taste **Optionen** zweimal, um das Menü „Lokale Tools“ zu öffnen. Mit den Navigationstasten können Sie dann folgende Elemente aufrufen:

- 1. Anzeige-Einstellungen
- 2. Lokaler Test
- 3. Netzwerkkonfiguration
- 4. Menü sperren

Drücken Sie die Taste **Optionen**, um ein beliebiges Menü oder einen Menübefehl zu verlassen.

Hinweis: Ihr Systemadministrator kann für das Menü Lokale Tools ein Passwort festlegen. Wenn Sie versuchen, auf das Menü Lokale Tools zuzugreifen, und zur Eingabe eines Passworts aufgefordert werden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

(Beenden)

Drücken Sie die Taste **Beenden/Stopp**, um ein aktives Menü oder Dialogfeld zu verlassen. Durch Drücken der Taste **Beenden/Stopp** wird der Status aktiver Anrufe nicht beeinflusst.

(Umschalt/Ausgang)

Drücken Sie die Taste **Umschalt/Ausgang**, um zwischen zwei Funktionstastenseiten zu wechseln und auf weitere sechs Rufnummern/Funktionen zuzugreifen.

(Nachr/Eingang)

Drücken Sie die Taste **Nachricht/Eingang**, um auf die Mailbox zuzugreifen.

Hinweis: Diese Funktion steht nicht bei allen Telefonen zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

(Verzeichnis)

Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, um auf die Verzeichnisoptionen zuzugreifen.

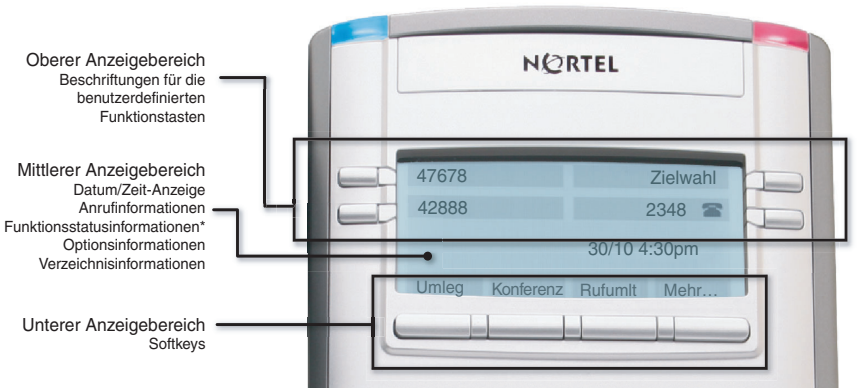
Telefonanzeige

Das IP Phone 1120E verfügt über drei Anzeigebereiche:

- Der obere Anzeigebereich enthält die Beschriftungen für die vier benutzerdefinierten Funktionstasten.
- Der mittlere Anzeigebereich enthält eine einzelne Informationszeile, beispielsweise für Anrufernummer, Anrufername, Eingabeaufforderungen für Funktionen, vom Benutzer eingegebene Zahlen, Datums- und Zeitangaben und Informationen zum Telefon.
- Der untere Anzeigebereich enthält die Beschriftungen für die vier Softkeys.

Abbildung 3 zeigt eine LCD-Anzeige im Wartemodus.

Abbildung 3: LCD-Anzeige des IP Phone 1120E



Wählfunktionen und flexible Funktionscodes

Nicht alle Funktionen sind auf allen Telefonen verfügbar. Die Wählfunktionen und flexiblen Funktionscodes (FFCs) müssen Ihrem Telefon zugewiesen und von der Systemsoftware unterstützt werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, damit er diese Funktionen und die Codes auf Ihrem Telefon konfiguriert.

Sicherheitsfunktionen

Mit Ihrem Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW) haben Sie Zugriff auf folgende Sicherheitsfunktionen:

- Elektronische Sperre: Sie verhindert, dass Dritte von Ihrem Telefon aus Anrufe tätigen.
- Passwortschutz für Telefoneinstellungen wie z. B. das persönliche Verzeichnis, die Wahlwiederholungsliste oder die Anruferliste.

Ihr ursprüngliches Endgerätepasswort wird vom Systemadministrator vorgegeben. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Systemadministrator.

So ändern Sie Ihr Passwort (Endgerätepasswort):

(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.

2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Passwortverwaltung**.

3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

4. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr Passwort an der Eingabeaufforderung ein.

5. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Neues Passwort**.

6. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

7. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr neues Passwort ein.

8. Drücken Sie die Taste **Eingabe**, um das neue Passwort zu übernehmen.

   Hinweis: Wenn Ihr IP Phone 1120E gesperrt ist oder Sie Ihr Endgerätepasswort vergessen haben, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Hinweis: Standardmäßig ist der Passwortschutz deaktiviert.

So aktivieren oder deaktivieren Sie den Passwortschutz:

1. Drücken Sie die Taste **Verzeichnis**.

2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Schutzmodus ändern**.

3. Geben Sie mit den Wähltasten Ihr Passwort ein, falls der Passwortschutz aktiviert ist.

4. Drücken Sie den Softkey **Eingabe**.

5. Drücken Sie die **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Passwortschutz aktivieren
   - Passwortschutz deaktivieren

6. Drücken Sie einen der folgenden Softkeys:
   - **Ja**, um die Auswahl zu übernehmen
   - **Nein**, um zum Menü „Verzeichnis“ zurückzukehren

7. Drücken Sie den Softkey **Fertig**.

Eingeben und Bearbeiten von Text

Sie können auf Ihrem IP Phone 1120E über eine der folgenden Methoden Text eingeben oder bearbeiten:

- „Eingeben von Text mit den Wähltasten“ auf Seite 23
- „Bearbeiten von Text mit den Softkeys“ auf Seite 24
- „Eingeben von Text über die USB-Tastatur“ auf Seite 25

Welche Methode Sie für die Texteingabe verwenden, hängt von der Anwendung ab. Tabelle 1 zeigt die Anwendungen und Eingabegeräte, die für die Texteingabe verwendet werden können.

Tabelle 1: Anwendungsabhängige Texteingabe

Anwendungsbereich	Eingabegerät
Call Server-bezogene Anwendungen (z. B. zum Ändern der Funktionstasten-beschriftungen, zum Hinzufügen persönlicher Verzeichniseinträge oder zum Wählen).	Wähltasten USB-Tastatur nur für numerische Eingaben
Grafikanwendungen	USB-Tastatur
Menü „Lokale Tools“	USB-Tastatur Wähltasten für numerische Eingaben

Eingeben von Text mit den Wähltasten

Sie können Text mit den Wähltasten eingeben, wenn Sie Funktionen wie das persönliche Verzeichnis, die Wahlwiederholungsliste und die Anruferliste verwenden.

Wenn Sie beispielsweise den Buchstaben „A“ verwenden möchten, drücken Sie einmal die Zifferntaste **2**. Für den Buchstaben „C“ drücken Sie dreimal die Zifferntaste **2**.

Hinweis: Den Zifferntasten 1 und 0 sind keine Buchstaben zugeordnet.

Bearbeiten von Text mit den Softkeys

Sie können Text mit den Softkeys bearbeiten, wenn Sie Funktionen wie „Persönliches Verzeichnis“, „Wahlwiederholungsliste“ und „Anruferliste“ verwenden.

Wenn Sie einen Eintrag in Ihrem persönlichen Verzeichnis bearbeiten möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus Ihrem persönlichen Verzeichnis.

So bearbeiten Sie Text mit den Softkeys:

1. Drücken Sie den Softkey **Bearb**.
2. Drücken Sie die **Links/Rechts**-Navigationstasten, um sich durch den Text zu bewegen.
3. Wählen Sie den entsprechenden Softkey zur Bearbeitung.
4. Wenn das gewünschte Zeichen nicht verfügbar ist, drücken Sie den Softkey **Mehr**, um auf die nächste Ebene der Softkeys zuzugreifen.
5. Wenn Sie nicht-alphanumerische Symbole hinzufügen möchten, drücken Sie den Softkey **Symbol**, und gehen Sie folgendermaßen vor:
   a. Drücken Sie die **Aufwärts**-Navigationstaste, um auf die Symbole zuzugreifen.
   b. Drücken Sie die **Links/Rechts**-Navigationstasten, um sich zu einem bestimmten Symbol zu bewegen.
   c. Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um ein Symbol zu wählen.
6. Drücken Sie den Softkey **Weiter**, um die Änderungen zu übernehmen.

Tabelle 2 beschreibt die Bearbeitungsfunktionen der Softkeys des IP Phone 1120E.

Tabelle 2: Softkey-Beschreibung (Teil 1 von 2)

Taste	Beschreibung
Abbruch	Aktion abbrechen
Auswahl	Nicht-alphanumerisches Symbol auswählen (nur verfügbar, nachdem der Softkey **Symbol** gedrückt wurde)

Tabelle 2: Softkey-Beschreibung (Teil 2 von 2)

Taste	Beschreibung
Entfern	Eingabefeld leeren
GROSS/klein	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten
Löschen	Vorhergehendes Zeichen löschen
Fertig/Wählen/ Eingabe	Anwendungsabhängige Funktion

Eingeben von Text über die USB-Tastatur

Die USB-Tastatur kann für die Texteingabe in den Tool- und Grafikanwendungen verwendet werden.

Die Zahleneingabe in Telefonanwendungen (z. B. beim Wählen) erfolgt über die Zifferntasten der Tastatur, über die Sie die Ziffern 0 bis 9 sowie ein Sternchen (*) und eine Raute (#) eingeben können. Andere Zeichen werden nicht berücksichtigt.

Während eines Anrufs können die Funktionstasten (f1, f2, f3, f4, f5, f6, f7 und f8) zur Steuerung des Telefons verwendet werden. Tabelle 3 zeigt die Funktionstasten und die ihnen zugewiesenen Aktionen während eines Telefongesprächs.

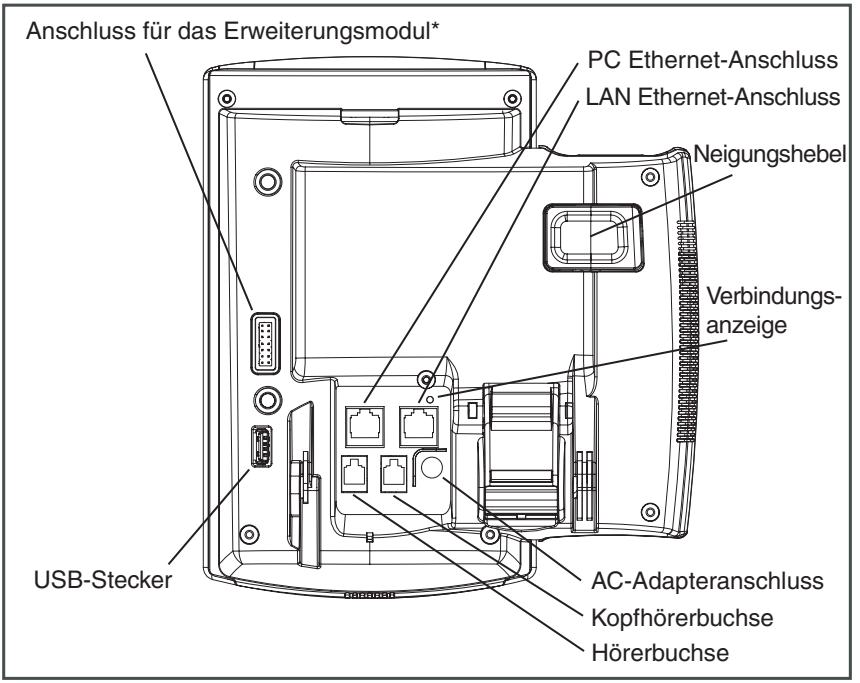
Tabelle 3: Funktionstasten der USB-Tastatur während eines Telefongesprächs

Funktionstaste	Aktion
f1	In den Freisprechmodus wechseln
f2	In den Kopfhörermodus wechseln
f3	Aktuellen Anruf auf Halten setzen
f4	Aktuellen Anruf stumm schalten
f5	Lautstärke erhöhen
f6	Lautstärke verringern
f7	Kopie
f8	Beenden

Verbinden der Bauteile

Abbildung 4 auf Seite 26 zeigt die Anschlüsse am IP Phone 1120E.

Abbildung 4: Anschlüsse des IP Phone 1120E



WARNUNG Achten Sie darauf, dass sich die Gummi-Schutzabdeckung auf dem Anschluss für das Erweiterungsmodul befindet, solange der Anschluss nicht verwendet wird. Es kann zu Schäden am Telefon kommen, wenn Sie an diesen Anschluss eine andere Vorrichtung als den Stecker für das Erweiterungsmodul anschließen.

Hinweise zur Verwendung

ACHTUNG
Geräteschäden
Verbinden Sie das IP Phone 1120E nicht mit einem Standard-Telefonanschluss. Dies würde zu gravierenden Schäden am IP Phone führen. Lassen Sie sich vom Systemadministrator bestätigen, dass Sie das Telefon an eine Ethernet-Buchse vom Typ 10/100/1000Base T anschließen.

ACHTUNG
Das IP Phone 1120E ist ausschließlich für den Einsatz in geschlossenen Räumen bestimmt.

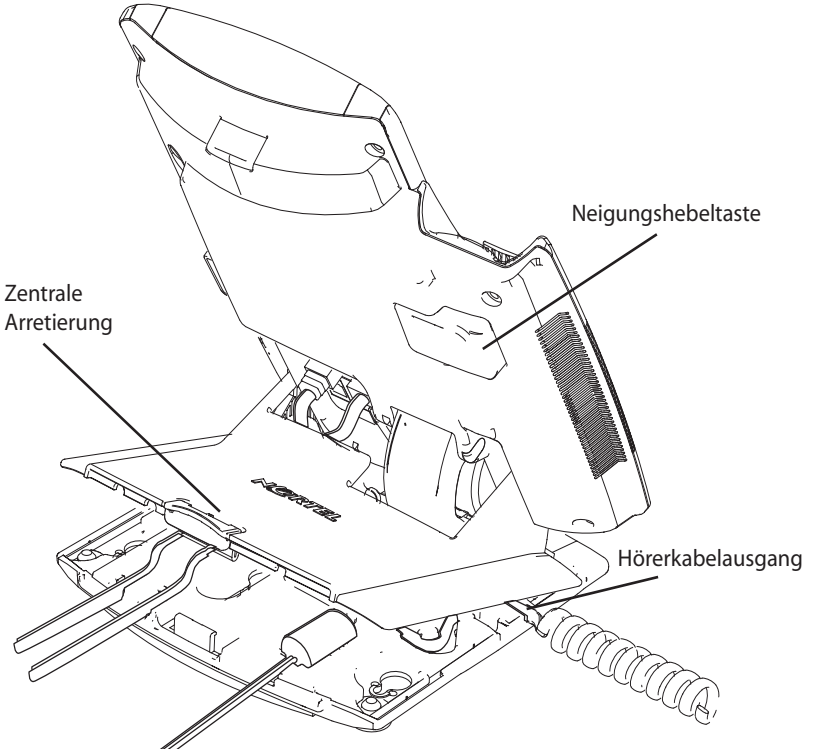
Verbinden der Bauteile des Telefons

WARNUNG Bei der Auslieferung des IP Phone 1120E ist der Sockel in seiner Position verankert. Um Schäden am Gerät zu vermeiden, drücken Sie den Wandmontage-hebel herunter, der sich direkt unterhalb der Taste „Freisprechen“ befindet (siehe Abbildung 7 auf Seite 31), um den Sockel zu lösen und ihn vom Telefon wegzuziehen.

Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte durch, um die Bauteile des Telefons korrekt zu verbinden.

1. Entfernen der Basisabdeckung: Ziehen Sie die zentrale Arretierung nach oben, wie in Abbildung 5 dargestellt, und entfernen Sie die Basisabdeckung. Jetzt können Sie auf die Kabelführungskanäle zugreifen.

Abbildung 5: Entfernen der Basisabdeckung



2. Anschließen des AC-Netzadapters (optional): Verbinden Sie den Adapter mit dem AC-Adapteranschluss auf der Bodenplatte des Telefons. Biegen Sie das Adapterkabel einmal knapp um, und führen Sie es durch die Kanäle der Telefonbasis.

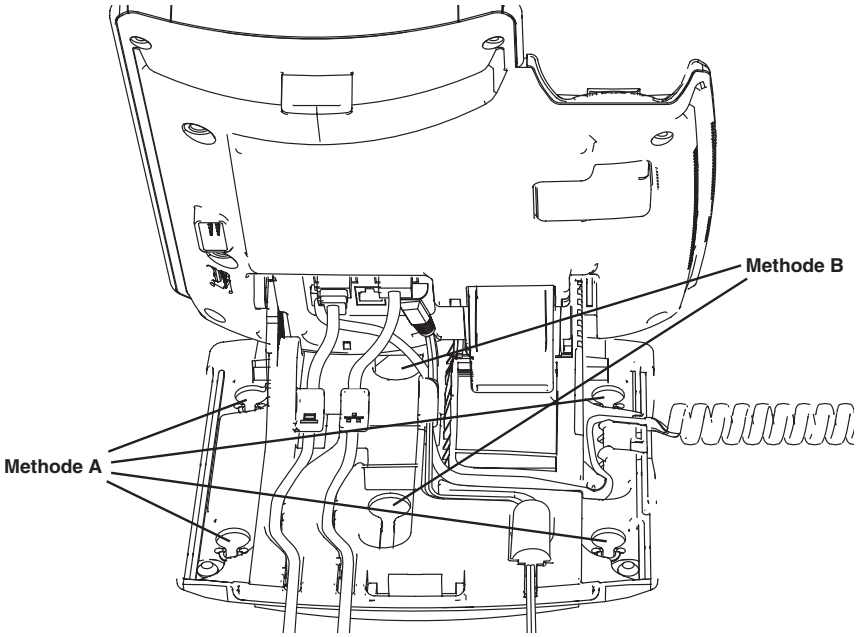
   Warnung: Verwenden Sie für das IP Phone 1120E ausschließlich den für dieses Telefonmodell zugelassenen Nortel AC-Adapter (Modell #N0023000)

   Hinweis 1: Das IP Phone 1120E unterstützt sowohl die Stromversorgung über das gängige Wechselstromnetz als auch Power over Ethernet, einschließlich des Standards IEEE 802.3af. Wenn Sie das Gerät an das Wechselstromnetz anschließen möchten, kann der optionale AC-Adapter separat bestellt werden. Wenn Sie das Gerät mit Power over Ethernet betreiben möchten, wobei die Stromversorgung über das Kategorie 5-Kabel erfolgt, muss das LAN Power over Ethernet unterstützen. Ein AC-Adapter ist dann nicht erforderlich.

Hinweis 2: Für Gigabit-Ethernet müssen Sie Kabel der Kategorie 5e (oder höher) verwenden.

3. Installieren des Hörers: Stecken Sie das kurze gerade Anschlussstück des Hörerkabels in den Hörer. Stecken Sie das lange gerade Anschlussstück des Hörerkabels auf der Rückseite des Telefons in den RJ-9-Höreranschluss (markiert mit dem Symbol). Biegen Sie das Hörerkabel einmal knapp um, und führen Sie es dann so durch die Kanäle der Telefonbasis, dass es auf der rechten Seite an dem mit markierten Hörerkabelausgang austritt (wie in Abbildung 5 dargestellt).
4. Installieren des Kopfhörers (optional): Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden möchten, verbinden Sie den Stecker mit dem RJ-9-Kopfhöreranschluss auf der Rückseite des Telefons (markiert mit dem Symbol), und führen Sie das Kopfhörerkabel zusammen mit dem Hörerkabel so durch die Kanäle der Telefonbasis, dass es aus dem mit dem Symbol markierten Kanal austritt.
5. Installieren des Ethernet-Kabels: Verbinden Sie das eine Ende des mitgelieferten Ethernet-Kabels auf der Rückseite des Telefons mit dem RJ-45-Stecker (markiert mit dem Symbol), und führen Sie das Netzwerkkabel durch den mit dem Symbol markierten Kanal.
6. Installieren des Ethernet-Kabels durch Anschluss des Computers an das Telefon (optional): Wenn Sie Ihr PC Ethernet über das Telefon anschließen möchten, verbinden Sie das eine Ende des PC Ethernet-Kabels auf der Rückseite des Telefons mit dem RJ-45-Stecker (markiert mit dem Symbol), und führen Sie es durch den mit dem Symbol markierten Kanal. Verbinden Sie das andere Ende mit dem LAN-Stecker auf der Rückseite des Computers.
7. Installieren weiterer Kabel: Schließen Sie, falls vorhanden, die optionalen USB-Geräte an. Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den LAN Ethernet-Stecker an. Wenn Sie einen AC-Netzadapter verwenden, schließen Sie den Adapter an eine Steckdose an.

Abbildung 6: Kabelkanäle und Montageöffnungen



8. Wandmontage des Telefons (optional): Die Montage des IP Phone 1120E ist möglich (Methode A) mit Hilfe der Montageöffnungen in der Bodenplatte der Telefonbasis oder (Methode B) mit einem herkömmlichen Gehäuse zur Wandbefestigung mit einem RJ-45-Stecker und einem 15 cm langen RJ-45-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten).

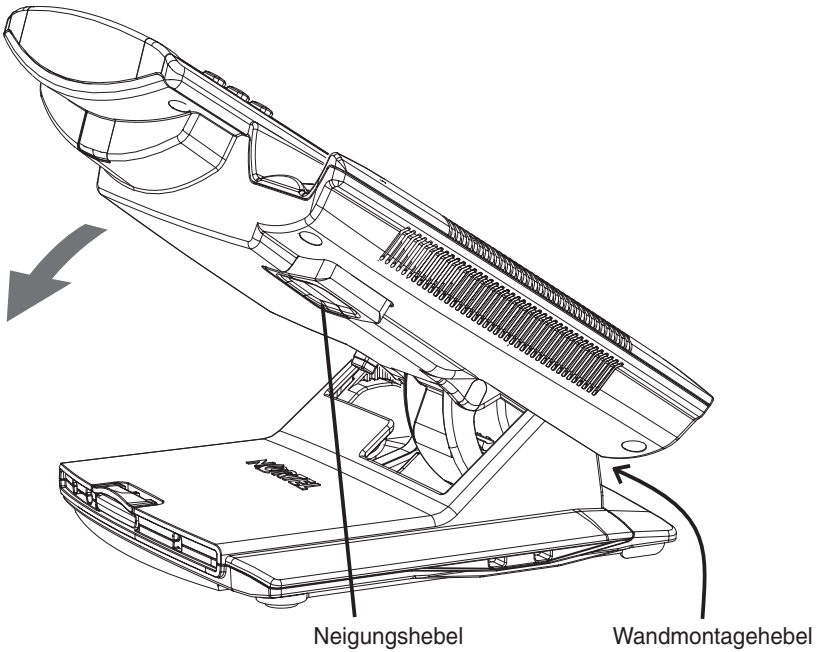
   Führen Sie, wie erforderlich, die Schritte 1 bis 7 durch, bevor Sie das Telefon an der Wand befestigen.

   Methode A: Drücken Sie den Wandmontagehebel herunter, und ziehen Sie das Telefon vom Sockel ab, wie in Abbildung 5 dargestellt. Markieren Sie nun mit Hilfe der Basisabdeckung (die Sie in Schritt 1 abgenommen haben) die Position der Montagelöcher auf der Wand: Drücken Sie dazu die Abdeckung an der Stelle, wo Sie das Telefon befestigen möchten, fest gegen die Wand. Vier kleine Spitzen auf der Unterseite der Basis hinterlassen die erforderlichen Markierungen auf der Wand. Diese Markierungen kennzeichnen die genaue Position der Montageschrauben (nicht mitgeliefert).

Drehen Sie die Schrauben so weit in die Wand, dass sie noch etwa 3 mm herausschauen und führen Sie die Montageöffnungen in der Bodenplatte der Telefonbasis über die Schraubenköpfe, wie in Abbildung 4 dargestellt (Methode A).

Eventuell müssen Sie das Telefon noch einmal von der Wand entfernen, um die unteren Schrauben anzupassen. Wenn die unteren Schrauben richtig sitzen, befestigen Sie das Telefon, und ziehen Sie die oberen Schrauben fest nach.

Abbildung 7: Telefonposition für die Wandmontage



Methode B: Schließen Sie das Kategorie 5e-Kabel (15 cm) an, positionieren Sie die Telefonbasis über die Montagehaken, und lassen Sie das Telefon ein Stückchen an der Wand entlang herunter, sodass die Haken in die Schlitze auf der Unterseite der Telefonbasis gleiten, wie in Abbildung 6 auf Seite 30 dargestellt (Methode B).

9. Wiederaufsetzen der Basisabdeckung: Achten Sie darauf, dass alle Kabel vollständig in ihren Kanälen verlaufen, und drücken Sie die Basisabdeckung in die korrekte Position, bis Sie ein Klicken hören.

10. Ausrichten des Telefons in die Wandmontageposition (optional): Wenn Sie das Telefon an der Wand befestigt haben, müssen Sie es in die Wandmontageposition bringen. Halten Sie dazu den Neigungshebel gedrückt, und drücken Sie das Telefon in Richtung Sockel, bis Telefon und Sockel parallel zueinander sind. Lassen Sie den Neigungshebel los, und drücken Sie das Telefon weiter in Richtung Sockel, bis ein deutliches Klicken zu hören ist. Prüfen Sie, ob das Telefon sicher in seiner Position eingerastet ist.

Konfigurieren der Telefonoptionen

Anpassen der angezeigten Zeit

Wenn sich Ihr Nortel IP Phone 1120E in einer anderen Zeitzone befindet als Ihr System, wird am Telefon die Systemzeit und nicht die aktuelle Ortszeit angezeigt. Mit der Funktion zum Anpassen der Zeit in der Telefonanzeige können Sie die angezeigte Zeit anpassen.

Errechnen Sie zunächst den Zeitunterschied (in Stunden) zwischen der Serverzeit und der aktuellen Ortszeit. So ändern Sie die am Telefon angezeigte Zeit auf die aktuelle Ortszeit:

- Drücken Sie den Funktions-Softkey.
- Geben Sie über die Wähltasten ( ) die Zeichenfolge *510 ein.
- Drücken Sie den Softkey **ÄNDERN**.
- Drücken Sie * (Wähltaste), um zwischen Zeit hinzufügen und Zeit abziehen zu wechseln.
- Geben Sie über die Wähltasten ( ) die Stundendifferenz zwischen aktueller Ortszeit und Systemzeit ein.

  Hinweis: Drücken Sie die Raute-Taste (#), um halbstündige Schritte einzugeben.
- Drücken Sie den Softkey **OK**.

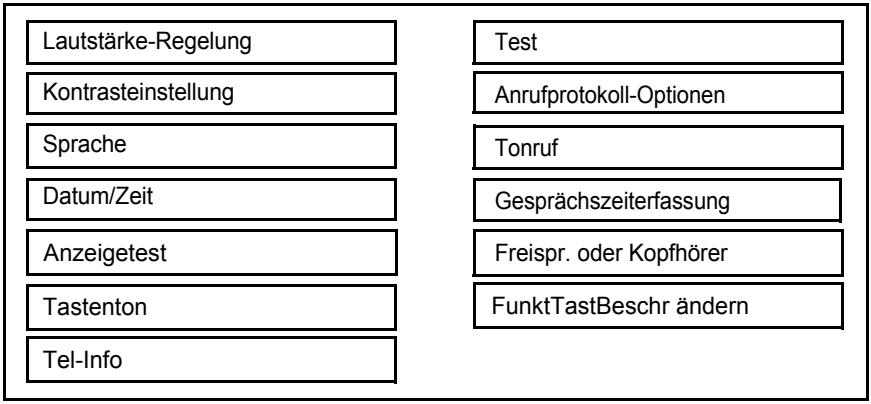
Es kann bis zu einer Minute dauern, bis die Änderung in der Anzeige sichtbar wird.

Das Menü **Optionen** enthält die folgenden Untermenüs:

- Über das Menü **Telefonoptionen** können Sie oder Ihr Systemadministrator die Telefoneinstellungen konfigurieren.
- Über das Menü **Passwortverwaltung** können Sie oder Ihr Systemadministrator das Endgerätepasswort (SCPW) ändern.
- Die Menüs **Virtuelle Büroanmeldg** und **Test Ortsbetrieb** (für Zweigstelle) werden angezeigt, wenn für das IP Phone 1120E die Class of Service (CLS)-Optionen „Virtuelles Büro“ und „Zweigstelle“ konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Seite 123.

Hinweis: Die Menüs **Passwortverwaltung**, **Virtuelle Büroanmeldung** und **Test Ortsbetrieb** sind nicht auf allen Telefonen des Typs IP Phone 1120E verfügbar. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Abbildung 8: Menü „Telefonoptionen“



Verwenden des Menüs „Telefonoptionen“

Über das Menü **Telefonoptionen** erhalten Sie Zugriff auf folgende Funktionen:

- „Anpassen der Lautstärke“ auf Seite 36
- „Anpassen des Anzeigekontrasts“ auf Seite 37
- „Auswählen einer Sprache“ auf Seite 37
- „Auswählen des Datums- und Zeitformats“ auf Seite 38
- „Zugreifen auf die Option „Anzeigetest““ auf Seite 39
- „So wählen Sie einen Tastenton:“ auf Seite 39
- „Anzeigen von Telefoninformationen“ auf Seite 40
- „Test“ auf Seite 41
- „Konfigurieren der Anrufprotokoll-Optionen“ auf Seite 42
- „So wählen Sie einen Tonruf-Typ aus:“ auf Seite 46
- „Aktivieren bzw. Deaktivieren der Gesprächszeiterfassung“ auf Seite 47
- „Aktivieren der Kopfhörer- oder Freisprechfunktion“ auf Seite 48

- „Ändern von Funktionstastenbeschriftungen“ auf Seite 49
- „Konfigurieren des Formats der Namensanzeige“ auf Seite 51

Wenn eine Option über ein Untermenü verfügt, werden drei Punkte (...) hinter dieser Option angezeigt.

So verwenden Sie das Menü „Telefonoptionen“:

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.

2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Telefonoptionen**.

3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

4. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine Option, beispielsweise **Sprache…**.

5. Drücken Sie die Taste **Eingabe**. In der Anzeige werden erforderliche Informationen zur Anpassung der getroffenen Auswahl eingeblendet.

6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Änderungen zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - — Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Anpassen der Lautstärke

Zum Anpassen der Lautstärke drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Lautstärke-Regelung...** aus.

So passen Sie die Lautstärke an:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - **Tonruf**
   - **Hörer-Empfangslautst.**
   - **Freisprech-Lautstärke**
   - **Kopfh.-Empfangslautst.**
   - **Summer**

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

oder

3. So erhöhen bzw. verringern Sie die Lautstärke:
   - Drücken Sie die **Aufwärts**- und **Abwärts**-Softkeys.
   - Drücken Sie die **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten.

4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Lautstärke zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

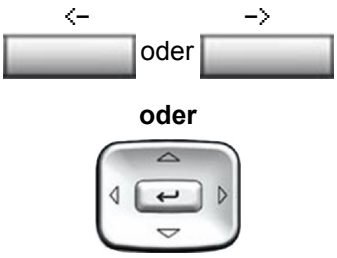
Anpassen des Anzeigekontrasts

Zur Anpassung des Kontrasts der LCD-Anzeige drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Kontrasteinstellung** aus.

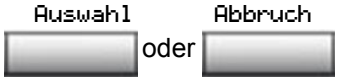
Hinweis 1: Wenn ein Erweiterungsmodul für das IP Phone an das Telefon angeschlossen ist, wird bei einer Änderung des Anzeigekontrasts Ihres Telefons automatisch auch der Anzeigekontrast des Erweiterungsmoduls angepasst.

Hinweis 2: Es ist auch möglich, den Anzeigekontrast über das Menü „Lokale Tools“ einzustellen. Nortel empfiehlt jedoch, die Steuerelemente im Menü „Telefonoptionen“ zu verwenden.

So passen Sie den Anzeigekontrast an:



1. So erhöhen bzw. verringern Sie den Anzeigekontrast:
   - Drücken Sie die Softkeys **Verringern** und **Erhöhen**.
   - Drücken Sie die **Aufwärts-/Abwärts-**Navigationstasten.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie auf den Softkey **Auswahl**, um den Anzeigekontrast zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Auswählen einer Sprache

Die Anzeige steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Zur Auswahl einer Sprache drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Sprache...** aus.

Hinweis: Mit dieser Option wird lediglich die Spracheinstellung für die Anzeige der Telefonfunktionen angepasst. Wenn Sie die Sprach-einstellungen für andere Bereiche Ihres Telefons ändern möchten, drücken Sie zweimal die Taste **Optionen**, und wählen Sie **Einstel-lungen** und anschließend **Sprache**.

So wählen Sie eine Sprache:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/ Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie die gewünschte Sprache, beispielsweise Deutsch.

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Sprache zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Auswählen des Datums- und Zeitformats

Es stehen mehrere verschiedene Datums- und Zeitformate zur Auswahl. Die Formate basieren auf dem 12-Stunden- oder dem 24-Stunden-Format. Zur Auswahl des Datums- und Zeitformats drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Datum/Zeit...** aus.

So wählen Sie ein Datums- und Zeitformat aus:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/ Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie das gewünschte Format: Beispielformate werden oben rechts im Anzeigebereich eingeblendet.

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um das Format zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Zugreifen auf die Option „Anzeigetest“

Mit der Option „Anzeigetest“ werden die Anzeige und die optischen Anrufanzeigen des Telefons getestet. Zum Zugriff auf den Anzeigetest drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Anzeigetest** aus.

So wählen Sie die Funktion „Anzeigetest“:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten durch die Liste, um die Anzeigefunktionen anzuzeigen.

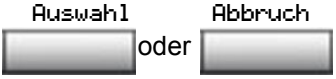
2. Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.

So wählen Sie einen Tastenton:

Mit Hilfe der Option „Tastenton“ können Sie einstellen, ob ein Mehrfrequenzton, ein einzelner Ton oder kein Ton abgespielt wird, wenn Sie eine Wähltaste drücken. Zur Auswahl eines Tastentons drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Tastenton** aus.

So wählen Sie einen Tastenton:

1. Drücken Sie die **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Optionen:
   - **Kein** deaktiviert alle Töne.
   - **Schnellkl** aktiviert einen einzelnen Ton für alle Tasten.
   - **DTMF** aktiviert unterschiedliche DTMF-Töne für die verschiedenen Tasten.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Tonauswahl zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Anzeigen von Telefoninformationen

Die Option **Tel-Info** zeigt die folgenden Informationen zum Telefon an:

- IP-Adresse
- Hardware-ID des IP Phone
- Aktuelle Firmware-Version

Zur Anzeige der Telefoninformationen drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Tel-Info** aus.

So zeigen Sie die Telefoninformationen an:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten durch die Liste, um die Telefoninformationen anzuzeigen.

2. Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.

Test

Mit der Option „Test“ rufen Sie folgende Statusinformationen für das Telefon auf:

- Netzwerk-Diagnosetools (Ping, Routenverfolgung)
- Ethernet-Statistik (Geschwindigkeit, Auto-Verhandlung, CRC-Fehler, Konflikt)
- IP-Netzwerkstatistik (Paket-Informationen)
- RUDP-Statistik (Nachrichtenempfang/-übertragung)
- QOS-Statistik

Zur Anzeige der Testinformationen drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Test** aus.

So zeigen Sie die Telefoninformationen an:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten durch die Liste mit den Testinformationen.

2. Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.

Konfigurieren der Anrufprotokoll-Optionen

Verwenden Sie die Anrufprotokoll-Optionen, um die folgenden Einstellungen zu konfigurieren:

- „Konfigurieren des Anruferlistenprotokolls“ auf Seite 42
- „Konfigurieren der Anzeige neuer Anrufe“ auf Seite 43
- „Konfigurieren der Namensanzeige aus dem persönlichen Verzeichnis“ auf Seite 44
- „Konfigurieren der Ortskennzahl“ auf Seite 44

Konfigurieren des Anruferlistenprotokolls

Sie können die Anruferliste so konfigurieren, dass alle eingehenden Anrufe oder nur unbeantwortete gespeichert werden. Die Standardkonfiguration ist „Alle Anrufe speichern“. Wenn nur unbeantwortete Anrufe protokolliert werden sollen, drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Anrufprotokoll-Optionen** aus.

So speichern Sie nur unbeantwortete Anrufe:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie die Option **Protokollmodus**.

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Unbeantw. Anr. speichern**.

4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Konfigurieren der Anzeige neuer Anrufe

Sie können das IP Phone 1120E so konfigurieren, dass für neu eingehende Anrufe eine Nachricht angezeigt wird. Die Standardkonfiguration ist „Ein“. Zur Konfiguration der Anzeige neuer Anrufe drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Anrufprotokoll-Optionen** aus.

So konfigurieren Sie die Anzeige neuer Anrufe:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie die Option **Protokollmodus**.

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Anzeige neuer Anruf**.

4. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

5. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - **Anzeige neuer Anruf: Aus**
   - **Anzeige neuer Anruf: Ein**

6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Konfigurieren der Namensanzeige aus dem persönlichen Verzeichnis

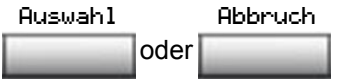
Sie können das IP Phone 1120E so konfigurieren, dass die Namen neuer Anrufer so wie in Ihrem persönlichen Verzeichnis angezeigt werden. Die Standardkonfiguration ist „Aus“. Zur Konfiguration der Namensanzeige aus dem persönlichen Verzeichnis drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Anrufprotokoll-Optionen** aus.

So konfigurieren Sie die Namensanzeige:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Namensanzeige aus Verz**.

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - **Namenanz. aus Verz.: Ein**
   - **Namenanz. aus Verz.: Aus**



4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Konfigurieren der Ortskennzahl

Über das Menü **Ortskennzahl einrichten** können Sie bis zu drei Ortskennzahlen speichern. Wenn die Ortskennzahl eines eingehenden Anrufs mit einer der drei gespeicherten Ortskennzahlen übereinstimmt, wird die Telefonnummer so umgestellt, dass die Ortskennzahl nach der Rufnummer angezeigt wird anstatt umgekehrt.

Zu dieser Umstellung kommt es auch, wenn Sie durch die Anruferliste blättern. Zur Konfiguration der Ortskennzahl drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Anrufprotokoll-Optionen** aus.

So konfigurieren Sie die Standard-Ortskennzahlen (maximal drei):

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Ortskennzahl einrichten**.

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Ortskennzahl 1
   - Ortskennzahl 2
   - Ortskennzahl 3

4. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

5. Geben Sie die Nummer an der Eingabeaufforderung mit den Wähltasten ein.

6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

So bearbeiten Sie die Anzeige der Ortskennzahl:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Ortskennzahl einrichten**.

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Ortskennzahl 1
   - Ortskennzahl 2
   - Ortskennzahl 3

4. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

5. Bearbeiten Sie die Ortskennzahl mit den Wähltasten.

6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

So wählen Sie einen Tonruf-Typ aus:

Die Option „Tonruf…“ legt den Tonruf-Typ des Telefons fest. Zur Auswahl eines Tonruf-Typs drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Tonruf...** aus.

So wählen Sie einen Tonruf-Typ aus:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie einen der Tonruf-Typen.

2. Drücken Sie den Softkey **Wdrgabe**, um den Tonruf-Typ probezuhören.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um den Tonruf-Typ zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Stop**, und verwenden Sie die **Aufwärts-/Abwärts-**Navigationstasten, um einen anderen Tonruf-Typ zu wählen.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Aktivieren bzw. Deaktivieren der Gesprächszeiterfassung

Die Gesprächszeiterfassung ermittelt, wie lange die einzelnen Anrufe dauern. Zur Aktivierung der Gesprächszeiterfassung drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Gesprächszeiterfassung** aus.

So aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Gesprächszeiterfassung:

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Ein**, um die Gesprächszeiterfassung zu aktivieren.
   - Drücken Sie den Softkey **Aus**, um die Gesprächszeiterfassung zu deaktivieren.

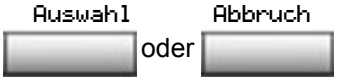
2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Aktivieren der Kopfhörer- oder Freisprechfunktion

Die Option „Freispr. oder Kopfhörer“ ermöglicht die Verwendung der Kopfhörer- oder der Freisprechfunktion, sodass Sie Ihr IP Phone auch bei aufgelegtem Hörer verwenden können. Zur Aktivierung der Kopfhörer- oder Freisprechfunktion drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Freispr. oder Kopfhörer** aus.

So aktivieren Sie die Kopfhörer- oder die Freisprechfunktion:

1. Drücken Sie die **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - **Freisprechen**
   - **Kopfhörer**



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um das Freisprechen oder den Kopfhörer als Standard zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Ändern von Funktionstastenbeschriftungen

Die Option **FunktTastBeschr ändern** ändert die Beschriftungen, die neben den einzelnen Funktionstasten angezeigt werden, oder stellt die Standardbeschriftungen der Tasten wieder her. Zur Änderung von Funktionstastenbeschriftungen drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **FunktTastBeschr ändern** aus.

Hinweis: Wenn eine Funktionstaste als Zielwahltaste konfiguriert wurde, bleibt die Beschriftung bei einer Änderung der Zielwahltaste erhalten.

So ändern Sie die Beschriftungen:

3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

4. Drücken Sie die Funktionstaste, deren Beschriftung Sie ändern möchten.

   Hinweis: Wenn Sie eine Hauptrufnummerntaste drücken, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

5. Geben Sie die neuen Informationen für die Funktionstastenbeschriftung ein.
   Zur Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie die **Aufwärts**-Navigationstaste.
   Weitere Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Eingeben von Text mit den Wähltasten“ auf Seite 23.

6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Änderungen zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

So stellen Sie die Standardbeschriftungen wieder her:

Zur Wiederherstellung der Standardbeschriftungen drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **FunktTastBeschr ändern** aus.

7. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

8. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   a. Alle TastBeschr wdrhrst

   — Drücken Sie den Softkey **Ja**, um alle Funktionstasten auf ihre Standardwerte zurückzusetzen.

   b. 1 TastBeschr wdrherst.

   — Drücken Sie die Taste **Auswahl**.

   — Drücken Sie den Funktions-Softkey.

   — Wählen Sie den Softkey **Ja**, um die ausgewählte Funktionstastenbeschriftung auf ihren Standardwert zurückzusetzen.

   Hinweis: Das Zurücksetzen von Beschriftungen auf den Standardwert kann nicht rückgängig gemacht werden. Die Beschriftungen müssen neu eingegeben werden.

Konfigurieren des Formats der Namensanzeige

Sie können das IP Phone 1120E so konfigurieren, dass die Namen von Anrufern in einem der folgenden Formate angezeigt werden:

- Vorname, Nachname
- Nachname, Vorname

Zur Konfiguration des Formats der Namensanzeige drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Format Namensanzeige** aus.

So konfigurieren Sie das Format der Namensanzeige:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie **Format Namensanzeige**.

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

3. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - **Vorname, Nachname**
   - **Nachname, Vorname**

4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die Konfiguration zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

Konfigurieren von Optionen im Menü „Lokale Tools“

Hinweis 1: Viele der in diesem Abschnitt beschriebenen Optionen sind nur für die Verwendung durch einen Systemadministrator bestimmt. Nehmen Sie nur dann Änderungen vor, wenn Sie von einem Systemadministrator damit beauftragt wurden.

Hinweis 2: Ihr Systemadministrator kann für das Menü Lokale Tools ein Passwort festlegen. Ist der Passwortschutz aktiviert, werden Sie zur Eingabe eines Passworts aufgefordert, wenn Sie versuchen, auf dieses Menü zuzugreifen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Systemadministrator.

Das IP Phone 1120E verfügt über lokale und serverbasierte Optionen. Drücken Sie zweimal die Taste **Optionen**, um auf das Menü „Lokale Tools“ zuzugreifen, das sich in folgende Untermenüs aufteilt:

- „Verwenden des Untermenüs „1. Einstellungen““ auf Seite 55
- „Verwenden des Untermenüs „2. Lokaler Test““ auf Seite 59
- „Verwenden des Menüs „3. Netzwerkkonfiguration““ auf Seite 60
- „Verwenden des Tools „4. Menü sperren““ auf Seite 61

Hinweis: Wenn vor einer Menüoption eine Zahl steht, können Sie die betreffende Funktion direkt durch Drücken der entsprechenden Wähltaste aufrufen. Im Menü Lokale Tools beispielsweise können Sie auf die Option **2. Lokaler Test** direkt zugreifen, indem Sie die Wähltaste „2“ drücken.

Die Funktion einiger Telefontasten variiert je nach der aktuellen Situation. Die Tastenfunktionen in den Menüs sind in Tabelle 4 beschrieben.

Tabelle 4: Funktionen der Navigationstasten in Menüs (Teil 1 von 2)

Taste	Funktion
Pfeiltasten **Nach unten**	Markierung nach unten bewegen
Pfeiltasten **Nach oben**	Markierung nach oben bewegen

Tabelle 4: Funktionen der Navigationstasten in Menüs (Teil 2 von 2)

Taste	Funktion
Pfeiltaste **Nach rechts**	Markierte Menüoption auswählen
Pfeiltaste **Nach links**	Menü schließen
Taste **Eingabe**	Markierte Menüoption auswählen
Eingabe einer Ziffer über die Wähltasten	Zugehörige Menüoption auswählen
Taste **Stop**	Menü schließen

Die Tastenfunktionen in Dialogfeldern sind in Tabelle 5 beschrieben.

Tabelle 5: Funktionen der Navigationstasten in Dialogfeldern

Taste	Funktion
Pfeiltasten **Nach unten**	Im Fenster nach unten blättern
Pfeiltasten **Nach oben**	Im Fenster nach oben blättern
Pfeiltaste **Nach rechts**	Zum nächsten Bearbeitungselement wechseln
Pfeiltaste **Nach links**	Zum vorherigen Bearbeitungselement wechseln
Taste **Eingabe**	Bearbeitungsmodus ein- und ausschalten Kontrollkästchen aktivieren und deaktivieren

Im Bearbeitungsmodus ist das erste Feld des Elements markiert, und ein blinkender Cursor befindet sich rechts neben der aktuellen Bearbeitungsposition. Die Funktionen der Navigationstasten im Bearbeitungsmodus sind in Tabelle 6 beschrieben.

Tabelle 6: Funktionen der Navigationstasten im Bearbeitungsmodus (Teil 1 von 2)

Taste	Funktion
Pfeiltasten **Nach unten**	Kombinationsfeldliste öffnen Markierung in der Liste nach unten bewegen

Tabelle 6: Funktionen der Navigationstasten im Bearbeitungsmodus (Teil 2 von 2)

Taste	Funktion
Pfeiltasten **Nach oben**	Markierung in der Liste nach oben bewegen
Pfeiltaste **Nach rechts**	Aktuelles Element in der Kombinationsfeldliste auswählen Cursor nach rechts bewegen
Pfeiltaste **Nach links**	Zeichen im Bearbeitungsfeld löschen
Taste **Eingabe**	Markiertes Element im Kombinationsfeld auswählen Bearbeitungsmodus beenden
Eingabe von Zeichen oder Ziffern über die Wähltasten	Entsprechendes Zeichen bzw. entsprechende Ziffer an der aktuellen Cursorposition einfügen

Hinweis: Wenn Sie eine USB-Maus verwenden, können Sie mit der rechten Maustaste auf den Telefonbildschirm klicken, um das Menü „Lokale Tools“ zu öffnen, und dann auf ein Element klicken, um es auszuwählen.

Verwenden des Untermenüs „1. Einstellungen“

Das Untermenü **1. Einstellungen** im Menü „Lokale Tools“ bietet Zugriff auf folgende Funktionen:

- „„1. Anzeige-Einstellungen“ ändern“ auf Seite 55
- „„2. Sprache“ ändern“ auf Seite 57

„1. Anzeige-Einstellungen“ ändern

Über das Menü „Anzeige-Einstellungen“ erhalten Sie Zugriff auf zwei Tools: **Kontrast** und **Sleep**. Mit dem Tool **Kontrast** lässt sich das physische Erscheinungsbild der Telefonanzeige ändern. Mit dem Tool **Sleep** können Sie festlegen, wie lange die Telefonanzeige beleuchtet bleiben soll, wenn das Telefon inaktiv ist.

Hinweis: Der Kontrast kann auch über das Menü „Telefonoptionen“ eingestellt werden. Nortel empfiehlt, dass Sie, wann immer möglich, die Einstellungen über das Menü „Telefonoptionen“ vornehmen.

Zur Konfiguration der Tools „Kontrast“ und „Sleep“ drücken Sie zweimal die Taste **Optionen**, um das Menü „Lokale Tools“ zu öffnen, drücken Sie dann die Wähltaste „1“, um die Option **1. Einstellungen** auszuwählen, und dann erneut die Wähltaste „1“, um die Option **1. Anzeige-Einstellungen** auszuwählen.

So konfigurieren Sie die Tools „Kontrast“ oder „Sleep“:

1. Blättern Sie mit den Pfeiltasten **Aufwärts/Abwärts**, und markieren Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — **Kontrast**

   — **Sleep**

   Hinweis: Die Sleep-Angabe wird im Format „xxx“ dargestellt, wobei „xxx“ eine Zeit in Minuten oder Stunden angibt.

2. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

3. Drücken Sie die Pfeiltasten **Aufwärts/Abwärts**, um den ausgewählten Wert zu erhöhen bzw. zu verringern.

   Hinweis 1: Für die Sleep-Funktion sind folgende Werte möglich:
   5 Min (5 Minuten)
   15 Min (15 Minuten)
   30 Min (30 Minuten)
   1 h (1 Stunde – Standard)
   2 h (2 Stunden)
   Nie (Bildschirm wird nicht ausgeschaltet)

   Hinweis 2: Eine längere Zeitspanne bis zur Aktivierung des Sleep-Modus bzw. die Deaktivierung der Sleep-Funktion verkürzt die Lebensdauer der Anzeige.

4. Drücken Sie den Softkey **Ende**, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. Änderungen werden automatisch gespeichert.

„2. Sprache“ ändern

Über die Menüoption „Sprache“ lassen sich lokale Einstellungen festlegen. Mit dem Tool **Sprache** können Sie die für das Telefon verwendete Sprache auswählen.

> ***Hinweis:*** Mit dieser Option wird lediglich die Spracheinstellung für die lokalen Menüs auf dem Telefon angepasst. Zur Auswahl der Sprache für die Telefonfunktionen drücken Sie die Taste **Optionen**, wählen zunächst **Telefonoptionen** und dann **Sprache...** aus.

Zur Konfiguration der Spracheinstellung für die lokalen Menüs drücken Sie zweimal die Taste **Optionen**, um das Menü „Lokale Tools“ zu öffnen, drücken Sie dann die Wähltaste „1“, um die Option **1. Einstellungen** auszuwählen, und dann erneut die Wähltaste „2“, um die Option **2. Sprache** auszuwählen.

So wählen Sie die Sprache für die lokalen Menüs aus:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie die gewünschte Sprache, beispielsweise Deutsch.

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Auswahl**, um die gewünschte Sprache zu speichern und zum Menü **Telefonoptionen** zurückzukehren.
   - Drücken Sie den **Softkey Abbruch**, um die vorhandenen Konfigurationen beizubehalten.

3. Drücken Sie den Softkey **Ende**, um zur Hauptanzeige zurückzukehren. Änderungen werden automatisch gespeichert.

Verwenden des Untermenüs „2. Lokaler Test“

Über das Untermenü **2. Lokaler Test** im Menü „Lokale Tools“ erhalten Sie Zugriff auf folgende Funktionen:

- „Verwenden des Tools „1. IP-Info Tel&DHCP““ auf Seite 59
- „Verwenden des Menüs „2. Netzwerk-Diagnosetools““ auf Seite 59
- „Verwenden des Tools „3. Ethernet-Statistik““ auf Seite 59
- „Verwenden des Tools „4. IP-Netzwerkstatistik““ auf Seite 60
- „Verwenden des Tools „5. USB-Geräte““ auf Seite 60

Hinweis: Während Sie mit einem Tool aus dem Untermenü „Lokaler Test“ arbeiten, können Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt durch Drücken des Softkeys **Zurück** zum Untermenü „Lokaler Test“ zurückkehren. Mit dem Softkey **Zurück** können Sie schnell Informationen abrufen und Tests durchführen, ohne dass Sie das Menü Lokale Tools verlassen und erneut aufrufen müssen. Wenn Sie beispielsweise die Ethernet-Statistik prüfen, können Sie auf **Zurück** drücken und die Netzwerk-Diagnosetools aufrufen, um einen Ping auf eine IP-Adresse durchzuführen.

Verwenden des Tools „1. IP-Info Tel&DHCP“

Mit dem Tool „Netzwerkkonfiguration“ können Sie Berichte mit IP-Informationen und DHCP-Daten aufrufen. Dieses Tool darf nur vom Systemadministrator verwendet werden.

Verwenden des Menüs „2. Netzwerk-Diagnosetools“

Das Menü „Netzwerk-Diagnosetools“ enthält Tools, mit dem sich Netzwerkprobleme diagnostizieren lassen. Dieses Menü darf nur vom Systemadministrator verwendet werden.

Verwenden des Tools „3. Ethernet-Statistik“

Mit dem Tool „Ethernet-Statistik“ können Sie Berichte über Ethernet-Vorgänge aufrufen. Dieses Tool darf nur vom Systemadministrator verwendet werden.

Verwenden des Tools „4. IP-Netzwerkstatistik“

Mit dem Tool „IP-Netzwerkstatistik“ können Sie Berichte über Netzwerk-Vorgänge aufrufen. Dieses Tool darf nur vom Systemadministrator verwendet werden.

Verwenden des Tools „5. USB-Geräte“

Mit diesem Tool können Sie Informationen über Geräte aufrufen, die per Universal Serial Bus (USB) an das Telefon angeschlossen sind. Das IP Phone 1120E erkennt USB-Geräte automatisch, wenn Sie diese auf der Rückseite des Telefons mit dem USB-Anschluss verbinden.

Zum Aufruf von USB-Geräteinformationen drücken Sie zweimal die Taste **Optionen**, damit das Menü „Lokale Tools“ geöffnet wird, drücken Sie dann die Wähltaste „2“, um **2. Lokaler Test** auszuwählen, und dann die Wähltaste „5“, um **5. USB-Geräte** auszuwählen.

So prüfen Sie USB-Geräteinformationen:

Informationen zu angeschlossenen Geräten werden auf der LCD-Anzeige angezeigt.

1. Drücken Sie den Softkey **Zurück**, um zur Hauptanzeige zurückzukehren.

Verwenden des Menüs „3. Netzwerkkonfiguration“

Das Tool „Netzwerkkonfiguration“ zeigt die Informationen an, die bei der Installation des Telefons konfiguriert wurden. Dieses Tool darf nur vom Systemadministrator verwendet werden.

Verwenden des Tools „4. Menü sperren“

Mit dem Tool „Menü sperren“ können Sie das Menü „Lokale Tools“ vor versehentlichen oder unerwünschten Änderungen schützen.

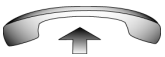
Hinweis: Die Option „Menü sperren“ steht nicht bei allen Systemen zur Verfügung. Wenn die Option abgeblendet ist, können Sie sie auf Ihrem Telefon nicht verwenden. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob diese Funktion in Ihrem Fall verfügbar ist.

Tätigen eines Anrufs

In diesem Abschnitt werden Funktionen beschrieben, die zum Tätigen eines Anrufs dienen. Zum Tätigen eines Anrufs stehen auf dem IP Phone 1120E die folgenden Methoden zur Verfügung:

- „Wählen bei abgehobenem Hörer“ auf Seite 62
- „Wählen bei aufgelegtem Hörer“ auf Seite 63
- „Verwenden der Freisprechfunktion“ auf Seite 64
- „Verwenden von Listen und Verzeichnissen“ auf Seite 66
- „Verwenden der Voransicht“ auf Seite 70
- „Verwenden der Zielwahlfunktion“ auf Seite 71
- „Verwenden der Rückruffunktion“ auf Seite 72
- „Verwenden der Wahlwiederholungsfunktion“ auf Seite 73
- „Verwenden der Kurzwahlfunktion“ auf Seite 75
- „Verwenden der Systemkurzwahl“ auf Seite 76
- „Verwenden der Direktruffunktion“ auf Seite 76
- „Verwenden der Funktion „Teamruf““ auf Seite 77

Wählen bei abgehobenem Hörer



1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie die Nummer.

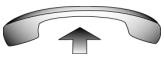
3. Wenn Sie das Telefonat beenden möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Legen Sie den Hörer auf die Gabel.
   - Drücken Sie die Taste **Ende**.

Wählen bei aufgelegtem Hörer

1. Lassen Sie den Hörer auf der Gabel.

2. Drücken Sie die **Rufnummerntaste (DN)**.

3. Wenn der Wählton zu hören ist, wählen Sie die Nummer.



4. Heben Sie den Hörer ab, wenn der Anruf entgegengenommen wird.

5. Wenn Sie das Telefonat beenden möchten, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Legen Sie den Hörer auf die Gabel.
   - Drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Freisprechfunktion

Wenn Sie die Freisprechfunktion verwenden, können Sie an Stelle des Hörers das eingebaute Mikrofon und den Lautsprecher oder einen Kopfhörer benutzen. Während eines Telefonats können Sie zwischen dem Hörer und dem Freisprechen hin- und herwechseln.

So verwenden Sie die Freisprechfunktion:

(Freisprechen)

1. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**.

(Kopfhörer)

2. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, drücken Sie die Taste **Kopfhörer**.

3. Wählen Sie die Nummer.

So beenden Sie ein Telefonat im Freisprechmodus:

(Ende)

Drücken Sie den Softkey **Ende**.

So schalten Sie ein Telefonat im Freisprechmodus stumm:

(Stumm)

1. Drücken Sie die Taste **Stumm**. Die LED-Anrufanzeige blinkt.

(Stumm)

2. Nach erneutem Drücken der Taste **Stumm** können Sie das Gespräch fortsetzen.

So wechseln Sie vom Freisprechmodus zum Hörer:

Heben Sie den Hörer ab.

So wechseln Sie vom Hörer zum Freisprechmodus:

(Freisprechen)

1. Drücken Sie die Taste **Freisprechen**.

2. Legen Sie den Hörer auf.

So verwenden Sie einen Kopfhörer:

1. Verbinden Sie den **Kopfhörer** mit der Kopfhörerbuchse oder der Hörerbuchse.

(Kopfhörer)

2. Drücken Sie die Taste **Kopfhörer**.

So wechseln Sie vom Freisprechmodus zum Kopfhörer:

(Kopfhörer)

1. Drücken Sie die Taste **Kopfhörer**.

Verwenden von Listen und Verzeichnissen

Sie können Anrufe über die folgenden Listen und Verzeichnisse tätigen, die auf Ihrem IP Phone 1120E verfügbar sind.

- „Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des Firmenverzeichnisses“ auf Seite 66
- „Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des persönlichen Verzeichnisses“ auf Seite 67
- „Tätigen eines Anrufs mit Hilfe der Anruferliste“ auf Seite 68
- „Tätigen eines Anrufs mit Hilfe der Wahlwiederholungsliste“ auf Seite 69

Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des Firmenverzeichnisses

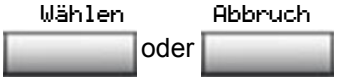
Das Firmenverzeichnis enthält eine alphabetische Liste von Einträgen, die nach dem Nachnamen sortiert sind. Sie können anhand des Namens suchen, zusätzliche Informationen einblenden und Nummern aus dem Firmenverzeichnis wählen. Wenn Sie das Firmenverzeichnis verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Firmenverzeichnis**.

So suchen Sie nach einer bestimmten Nummer:

1. Geben Sie mit den Wähltasten den gewünschten Nach- und Vornamen ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

2. Drücken Sie den Softkey **Suchen**, um nach dem gewünschten Namen zu suchen.

   Hinweis: Bei erfolgreicher Suche wird die erste Übereinstimmung in der Anzeige eingeblendet.



3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Hinweis: War die Suche ergebnislos, beginnen Sie eine neue Suche, oder ändern Sie die Informationen der ursprünglichen Suche.

So bewegen Sie sich zu einer bestimmten Nummer:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts-**Navigationstasten, und markieren Sie einen Namen im Firmenverzeichnis.

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Tätigen eines Anrufs mit Hilfe des persönlichen Verzeichnisses

In Ihrem persönlichen Verzeichnis können Sie bis zu 100 Einträge mit Namen und Telefonnummern speichern. Wenn Sie das persönliche Verzeichnis verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Persönliches Verzeichnis**. Informationen zur Konfiguration und Verwendung des persönlichen Verzeichnisses finden Sie unter „Verwenden des persönlichen Verzeichnisses“ auf Seite 116.

So tätigen Sie einen Anruf unter Verwendung des persönlichen Verzeichnisses:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts-**Navigationstasten, und markieren Sie einen Namen in Ihrem **persönlichen Verzeichnis**.

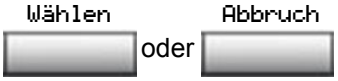
2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Tätigen eines Anrufs mit Hilfe der Anruferliste

In der Anruferliste werden automatisch bis zu 100 Anrufer gespeichert. Sind bereits 100 Anrufer gespeichert, wird bei jedem zusätzlichen Anrufer der älteste Eintrag überschrieben. Wenn Sie die Anruferliste verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Anruferl**. Weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung der Anruferliste finden Sie unter „Verwenden der Anruferliste“ auf Seite 119.

So tätigen Sie einen Anruf unter Verwendung der Anruferliste:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts-**Navigationstasten, und markieren Sie einen Namen in der **Anruferliste**.



2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Tätigen eines Anrufs mit Hilfe der Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden automatisch bis zu 20 zuvor gewählte Telefonnummern gespeichert. Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste verwenden möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Wahlw.liste**. Weitere Informationen zur Konfiguration und Verwendung der Wahlwiederholungsliste finden Sie unter „Verwenden der Wahlwiederholungsliste“ auf Seite 121.

So tätigen Sie einen Anruf unter Verwendung der Wahlwiederholungsliste:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts-**Navigationstasten, und markieren Sie einen Namen in der **Wahlwieder-holungsliste**.

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

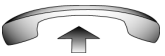
Verwenden der Voransicht

Verwenden Sie die Funktion Voransicht, um vor dem Wählen Nummern einzugeben, anzuzeigen und zu bearbeiten.

So verwenden Sie die Voransicht:

1. Geben Sie eine Telefonnummer ein, ohne die Rufnummerntaste zu drücken.

2. Drücken Sie eine Rufnummerntaste, um die Nummer zu wählen.



3. Heben Sie den Hörer ab, wenn der Anruf entgegengenommen wird, oder beginnen Sie gleich mit dem Gespräch, wenn der Freisprechmodus aktiviert ist.

So bearbeiten Sie eine Nummer mit der Voransicht:

1. Geben Sie die Nummer mit den Wähltasten ein.

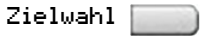
2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie alle Zahlen löschen möchten, drücken Sie den Softkey **Entfern**. Geben Sie die gewünschten Zahlen erneut ein.
   - Wenn Sie Zahlen einzeln löschen möchten, drücken Sie den Softkey **Löschen**. Geben Sie die Zahl erneut ein.

3. Drücken Sie eine Rufnummerntaste, um die Nummer zu wählen.

Verwenden der Zielwahlfunktion

Verwenden Sie die Zielwahlfunktion, um Telefonnummern anzuzeigen, zu speichern und automatisch zu wählen.

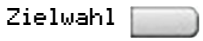
So speichern Sie eine Zielwahlnummer:



1. Drücken Sie die gewünschte **Zielwahltaste**, ohne den Hörer von der Gabel zu nehmen.

   Hinweis: In der Anzeige wird neben der entsprechenden Taste das Wort „Zielwahl“ angezeigt.

2. Wählen Sie mit den Wähltasten die Nummer (einschließlich des Zugangscodes), die für die ausgewählte **Zielwahltaste** gespeichert werden soll.



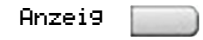
3. Drücken Sie die **Zielwahltaste** ein zweites Mal, um die Nummer für die ausgewählte Taste zu speichern.

   Hinweis: Nachdem Sie eine Nummer gespeichert haben, wird an Stelle des Wortes „Zielwahl“ die gespeicherte Nummer angezeigt.

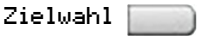
4. Weisen Sie der Taste eine Beschriftung zu.

   Hinweis: Nachdem Sie eine Beschriftung zugewiesen haben, wird die Nummer ausgeblendet, und in der Anzeige neben der Taste wird nur noch die Beschriftung angezeigt.

So zeigen Sie eine Zielwahlnummer:

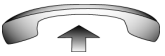


1. Drücken Sie die Taste **Anzeig**.

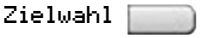


2. Drücken Sie eine **Zielwahltaste** im oberen Anzeigebereich, um die für diese Taste gespeicherte Nummer anzuzeigen.

So verwenden Sie die Zielwahl:



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Drücken Sie eine **Zielwahltaste** im oberen Anzeigebereich, um die für diese Taste gespeicherte Nummer zu wählen.

Verwenden der Rückruffunktion

Verwenden Sie die Rückruffunktion, wenn ein Besetztzeichen zu hören ist oder ein Anruf nicht angenommen wird. Ihr Telefon klingelt, wenn die angerufene Person verfügbar ist. Mit der Rückruffunktion wird die Nummer automatisch erneut gewählt.

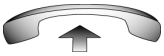
So aktivieren Sie die Rückruffunktion:

1. Wählen Sie eine Nummer, die besetzt ist oder nicht antwortet.

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Rckruf**.
   - Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der Rückruffunktion** ein.

So rufen Sie einen Rückruf-Teilnehmer nach Erhalt einer Benachrichtigung an:



1. Heben Sie nach dem Signalton den Hörer ab, oder fahren Sie mit Schritt 2 fort, wenn Sie einen Kopfhörer bzw. den Freisprechmodus benutzen.

2. Drücken Sie den Softkey **Rckruf**, sodass automatisch die Nummer gewählt wird.

So deaktivieren Sie die Rückruffunktion vor dem Signalton:

oder

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

— Drücken Sie ein zweites Mal den Softkey **Rckruf**.

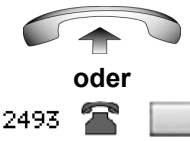
— Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der Rückruffunktion** ein.

Verwenden der Wahlwiederholungsfunktion

Verwenden Sie die Wahlwiederholungsfunktion zur automatischen Wiederwahl der zuletzt gewählten Nummer.

So verwenden Sie die Wahlwiederholungsfunktion:

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:



1. So verwenden Sie die Wahlwiederholung mit dem Hörer:
   - Heben Sie den Hörer ab.
   - Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN).

2. Wenn Sie die Wahlwiederholung verwenden möchten, ohne den Hörer abzunehmen, drücken Sie zweimal die Rufnummerntaste (DN). Die zuletzt gewählte Nummer wird dann automatisch wiedergewählt.

Verwenden der Kurzwahlfunktion

Sie können die Kurzwahlfunktion verwenden, um interne oder externe Anrufe zu tätigen. So können Sie über die Eingabe eines ein-, zwei- oder dreistelligen Codes häufig verwendete Telefonnummern speichern, bearbeiten und automatisch wählen.

So speichern Sie eine Kurzwahlnummer:

1. Drücken Sie den Softkey **Kurzwahl-Kontroller** (Kurzw.). Ein blinkendes Dreieck zeigt an, dass der Programmiermodus aktiviert ist.

2. Geben Sie an der Eingabeaufforderung Folgendes ein:
   - Geben Sie einen ein-, zwei- oder dreistelligen Code (0-999) ein.
   - Wählen Sie den Zugangscode (falls erforderlich).
   - Geben Sie die Telefonnummer ein (intern, extern oder mit Vorwahl).

3. Drücken Sie erneut den Softkey **Kurzwahl-Kontroller** (Kurzw.), um den Code und die Telefonnummer zu speichern. Das Dreieckssymbol erlischt.

So führen Sie ein Kurzwahlgespräch durch:

1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Drücken Sie den Softkey **Kurzwahl-Kontroller** (Kurzw.).

3. Wählen Sie die **Kurzwahlnummer**, damit die Telefonnummer automatisch gewählt wird.

Verwenden der Systemkurzwahl

Verwenden Sie die Systemkurzwahlfunktion zum Wählen von Kurzwahlnummern, die alle Einschränkungen für einen Anruf außer Kraft setzen.

So verwenden Sie die Systemkurzwahl:

1. Heben Sie den Hörer ab.

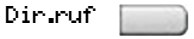
2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **SKurzw** (Systemkurzwahl).
   - Drücken Sie den Softkey **SKurzw** (Systemkurzwahl-Kontroller).

3. Wählen Sie die **Kurzwahlnummer**, damit automatisch die entsprechende Rufnummer gewählt wird.

Verwenden der Direktruffunktion

Mit Hilfe der Direktruffunktion können Sie automatisch eine bestimmte Nummer wählen.

So verwenden Sie den Direktruf:

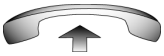


Drücken Sie den Softkey **Dir.ruf**, sodass automatisch die Nummer gewählt wird.

Verwenden der Funktion „Teamruf“

Verwenden Sie die Funktion „Teamruf“, um ein Mitglied Ihres Teams anzurufen. Jedem Teammitglied ist ein bestimmter Code zugeordnet.

So verwenden Sie den Teamruf:



1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Drücken Sie die Taste**Teamru**.

3. Wählen Sie den ein- oder zweistelligen Code des Teammitglieds, das Sie anrufen möchten.

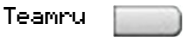
So nehmen Sie einen Teamruf an, während Sie auf einer anderen Leitung sprechen:

Halten

oder

(Ende)

1. Drücken Sie eine der folgenden Tasten:
   - Drücken Sie die Taste **Halten**, um den gegenwärtigen Anruf auf Halten zu setzen.
   - Drücken Sie die Taste **Ende**, um den Anruf zu beenden.



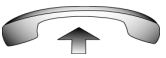
2. Drücken Sie die Taste **Teamru**, und beginnen Sie mit dem Gespräch.

Annehmen eines Gesprächs

Bei jedem eingehenden Anruf klingelt das Telefon, und die LCD-Anzeige (☎) neben einer Rufnummerntaste (DN) sowie die Nachrichtenanzeige blinken.

So nehmen Sie ein Gespräch an:

Wählen Sie eine der folgenden vier Optionen:



- Heben Sie den Hörer ab.

oder

(Freisprechen)

- Drücken Sie die Taste **Freisprechen** links vom Hörer.

oder

- Drücken Sie die **Rufnummerntaste** (DN) neben der blinkenden LCD-Anzeige.

oder

(Kopfhörer)

- Drücken Sie die Taste **Kopfhörer**, wenn ein Kopfhörer an das Telefon angeschlossen ist.

Während aktiver Gespräche

In diesem Abschnitt werden die folgenden Funktionen beschrieben, die bei einem aktiven Gespräch zur Verfügung stehen.

- „Einen Anruf auf Halten setzen“ auf Seite 79
- „Weiterleiten eines Gesprächs“ auf Seite 80
- „Verwenden der Funktion „Geplanter Erinnerungsrückruf““ auf Seite 81
- „Verwenden der Vermittlungsfunktion“ auf Seite 82
- „Verwenden der Funktion „Verbindung parken““ auf Seite 83
- „Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers“ auf Seite 85
- „Anzeigen von Informationen zu eingehenden Anrufen“ auf Seite 85
- „Zurückverfolgen belästigender Anrufe“ auf Seite 86

Einen Anruf auf Halten setzen

Wenn Sie auf einer Leitung ein Gespräch führen, können Sie ein weiteres Gespräch, das auf einer zweiten Leitung eingeht, mit der Funktion „Halten“ auf Halten setzen. Setzen Sie das erste Gespräch auf Halten, und nehmen Sie dann den zweiten Anruf entgegen.

So setzen Sie ein Gespräch auf Halten:

Halten

Drücken Sie die Taste **Halten**. Die optische Anrufanzeige blinkt neben der gehaltenen Leitung auf.

Hinweis: Wenn auf Ihrem Telefon **Automatisches Halten** aktiviert ist, wird das aktuelle Gespräch automatisch auf Halten gesetzt, wenn Sie das zweite Gespräch annehmen.

So holen Sie ein auf Halten gesetztes Gespräch heran:

Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben der blinkenden LCD-Anrufanzeige.

Weiterleiten eines Gesprächs

Die Funktion „Umlegen“ ermöglicht die Weiterleitung eines Anrufs.

So leiten Sie ein Gespräch an einen Dritten weiter:

1. Drücken Sie den Softkey **Umleg**. Der andere Teilnehmer wird auf Halten gesetzt, und es ertönt ein Wählton. Die optische Anrufanzeige blinkt langsam auf.

2. Wählen Sie die Rufnummer, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll, bzw. wählen Sie über **Persönliches Verzeichnis**, **Wahlw.liste** oder **Anruferl.** eine Nummer aus.

3. Wenn diese Nummer klingelt oder das Gespräch entgegengenommen wird, drücken Sie den Softkey **Umleg**, um den Anrufer zu verbinden.

So kehren Sie zum ursprünglichen Gespräch zurück, wenn die Weiterleitung fehlgeschlagen ist:

Wenn der oder die Angerufene nicht erreichbar ist, drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben der Anrufanzeige, um die Verbindung mit dem ursprünglichen Anrufer wiederherzustellen.

Verwenden der Funktion „Geplanter Erinnerungsrückruf“

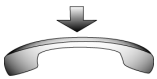
Verwenden Sie die Funktion **Geplanter Erinnerungsrückruf**, damit ein Warnsignal ertönt, wenn ein von Ihnen umgelegter Anruf nicht angenommen wurde.

So verwenden Sie „Geplanter Erinnerungsrückruf“:

1. Drücken Sie den Softkey **Umleg**. Der Anruf wird auf Halten gesetzt.

2. Wählen Sie die Nummer, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll.

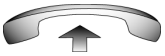
oder



3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um den Rückrufplaner zu aktivieren:
   - Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   - Legen Sie den Hörer auf, bevor der Anschluss antwortet.

   Hinweis: Wenn der Anruf erfolgreich umgeleitet wurde, wird der Rückrufplaner deaktiviert.

Wenn der umgelegte Anruf nicht beantwortet wird, läutet Ihr Telefon.



1. Heben Sie den Hörer ab, um wieder mit dem ursprünglichen Anrufer zu sprechen.

oder

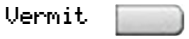
(Ende)

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Umleg**, und versuchen Sie es erneut.
   - Wenn ein umgeleitetes Gespräch entgegengenommen wird, während Sie noch in der Leitung sind, drücken Sie die Taste **Ende**, um den Vorgang abzuschließen.

Verwenden der Vermittlungsfunktion

Verwenden Sie die Vermittlungsfunktion, um während eines Gesprächs eine Vermittlungsstelle anzuwählen und den Gesprächsteilnehmer an die Vermittlungsstelle weiterzuleiten.

So kontaktieren Sie den Vermittlungsplatz während eines Gesprächs:



1. Drücken Sie die Taste **Vermit**, und bleiben Sie in der Leitung, bis sich die Vermittlungsstelle meldet.

(Ende)

2. Drücken Sie den Softkey **Ende**. Der Gesprächsteilnehmer bleibt mit dem Vermittlungsplatz verbunden.

Verwenden der Funktion „Verbindung parken“

Verwenden Sie die Funktion „Verbindung parken“, um einen Anruf kurzzeitig auf Halten zu setzen (zu parken) und dann von jedem beliebigen Telefon aus entgegenzunehmen. „Verbindung parken“ belegt keine Leitung. Wenn diese Funktion entsprechend konfiguriert ist, kann sie im gesamten Netzwerk verwendet werden. Eine Systemparkerweiterung kann so konfiguriert werden, dass die meisten Anrufe automatisch geparkt werden.

So parken Sie einen Anruf auf der Systempark-DN oder Ihrer eigenen DN:

Drücken Sie während eines aktiven Gesprächs zweimal den Softkey **Parken**.

Hinweis: Der Anruf wird standardmäßig auf Ihrer DN geparkt, es sei denn, es ist eine **Systempark-DN** aktiviert, auf der alle Anrufe im System automatisch geparkt werden.

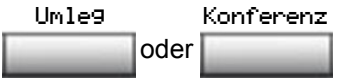
So parken Sie einen Anruf auf einer anderen als der Systempark-DN oder Ihrer eigenen DN:

1. Drücken Sie den Softkey **Parken**.

2. Wählen Sie die DN, auf der der Anruf geparkt werden soll.

3. Drücken Sie den Softkey **Parken**.

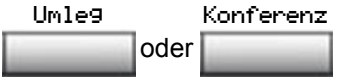
So parken Sie einen Anruf mit Hilfe einer speziellen Vorwahl (SPRE-Code) oder mit Hilfe von flexiblen Funktionscodes (FFCs):



1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   - Drücken Sie den Softkey **Konf**.

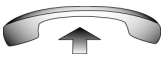
2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Parken einer Verbindung**.

3. Zur Verwendung einer anderen DN als Ihrer eigenen oder der **Systempark-DN** wählen Sie die DN, auf der Sie den Anruf parken möchten. Ansonsten fahren Sie mit Schritt 4 fort.



4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   - Drücken Sie den Softkey **Konf**.

So aktivieren Sie einen geparkten Anruf wieder:



1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Drücken Sie den Softkey **Parken**.

3. Wählen Sie die DN, auf der der Anruf geparkt wurde.

   Hinweis: Nach einer bestimmten Zeitspanne wird ein geparkter, nicht wieder aktivierter Anruf zurück auf Ihren Anschluß oder die Vermittlung gelegt.

Aufzeichnen der Nummer eines Anrufers

Mit der Funktion „Nummer des Anrufers aufzeichnen“ können Sie während eines Anrufs die Nummer des Anrufers aufzeichnen oder ein Konto mit den Gesprächsgebühren belasten.

So zeichnen Sie die Nummer eines Anrufers für Abrechnungszwecke auf:

1. Drücken Sie den Softkey **Anrufer**. Der Anrufer wird auf Halten gesetzt.

2. Wählen Sie die Nummer des zu belastenden Kontos oder die Rufnummer des Anrufers.

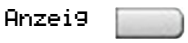
   Hinweis: Informationen zur Verwendung der Taste **Gebühr** finden Sie unter „Abrechnen von Gebühren und erzwungenen Anrufen“ auf Seite 106.

3. Drücken Sie den Softkey **Anrufer**, um zu dem Gespräch zurückzukehren.

Anzeigen von Informationen zu eingehenden Anrufen

Verwenden Sie die Anzeigefunktion, um während eines Gesprächs einen gerade eingehenden Anruf einzublenden, ohne das aktuelle Gespräch zu beeinflussen. Es werden die Nummer des Anrufers und (falls möglich) der Name angezeigt.

So lassen Sie Informationen über einen eingehenden Anruf während eines Gesprächs anzeigen:



1. Drücken Sie die Taste **Anzeig**.

2. Drücken Sie die blinkende Rufnummerntaste (DN). Die Informationen über den eingehenden Anruf werden angezeigt.

Hinweis: Bei Verwendung in Verbindung mit anderen Funktionstasten zeigt die Taste **Anzeig** Informationen zu diesen Funktionstasten an.

Zurückverfolgen belästigender Anrufe

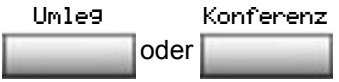
Mit der Funktion „Fangen“ können Sie belästigende Anrufe innerhalb Ihres Systems zurückverfolgen.

Hinweis: Diese Funktion ist nicht standardmäßig verfügbar. Bitten Sie Ihren Systemadministrator, diese Funktion auf Ihrem Telefon zu konfigurieren

So verwenden Sie die Funktion „Fangen“ während eines Gesprächs:

Drücken Sie die Taste **Fangen**.

So verwenden Sie „Fangen“ ohne die Taste „Fangen“:



1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   - Drücken Sie den Softkey **Konf**.

2. Wählen Sie eine **spezielle Vorwahl (SPRE-Code)**, gefolgt von der Eingabe **83**, oder wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Fangen**,um die Verbindung automatisch wiederherzustellen.

Eingehende Rufe

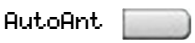
Bei eingehenden Anrufen stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- „Verwenden der Funktion „Automatische Antwort““ auf Seite 87
- „Verwenden der Rufübernahme“ auf Seite 87
- „Verwenden der Funktion „Wartender Anruf““ auf Seite 89

Verwenden der Funktion „Automatische Antwort“

Wenn die Funktion „Automatische Antwort“ aktiviert ist, nimmt Ihr Telefon einen Anruf nach einmaligem Läuten automatisch im Freisprechmodus entgegen. Die Anrufe werden jedoch *nicht* an das Sprachnachrichtensystem (Mailbox) weitergeleitet.

So aktivieren Sie die Funktion „Automatische Antwort“:



Drücken Sie die Taste **AutoAntw**.

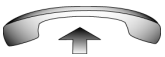
So deaktivieren Sie die Funktion „Automatische Antwort“:

Drücken Sie die Taste **AutoAntw** erneut.

Verwenden der Rufübernahme

Verwenden Sie die Funktion „Rufübernahme“, um einen Anruf für ein beliebiges Telefon in Ihrer oder einer anderen Übernahmegruppe zu übernehmen.

So nehmen Sie ein Gespräch in Ihrer eigenen Übernahmegruppe an:

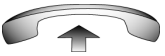


1. Heben Sie den Hörer ab.

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie die Taste **Überneh**.
   - Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Rufübernahme** ein.

So übernehmen Sie einen Anruf in einer anderen Rufübernahmegruppe:

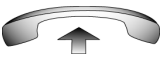


1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Drücken Sie die Taste **Rufübgr**, oder geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Rufübernahmegruppe** ein.

3. Wählen Sie die Nummer der Rufübernahmegruppe, zu der das läutende Telefon gehört.

So beantworten Sie einen Anruf für einen bestimmten Anschluß in einer beliebigen Rufübernahmegruppe:



1. Heben Sie den Hörer ab.

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie die Taste **Überneh**.
   - Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Rufübernahme** ein.

3. Wählen Sie die DN des Telefons, das Sie läuten hören (und das sich nicht in Ihrer Rufübernahmegruppe befindet). Wenn die DN- oder Gruppennummer ungültig ist (ein Überlauf-Warnsignal wird ausgegeben, und die Anzeige meldet: *Ende, neuer Versuch*), drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Funktion „Wartender Anruf“

Die Funktion „Wartender Anruf“ weist Sie durch ein akustisches Signal auf ein eingehendes Gespräch hin. Während Sie den neuen Anruf entgegennehmen, wird der aktuelle Anruf auf Halten gesetzt.

So beantworten Sie einen eingehenden Anruf während eines anderen Telefonats:

Halten

1. Wenn der Rufton des eingehenden Gesprächs ertönt, drücken Sie die Taste **Halten**, um das aktuelle Gespräch auf Halten zu setzen.

   Hinweis: Wenn **Automatisches Halten** aktiviert ist, müssen Sie die Taste **Halten** nicht drücken.

2. Drücken Sie die **Taste**Anruf.

So aktivieren Sie wieder das ursprüngliche Gespräch:

Halten

oder

(Ende)

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

   — Drücken Sie die Taste **Halten**, um den zweiten Anruf auf Halten zu setzen.

   — Drücken Sie die Taste **Ende**, um den zweiten Anruf zu beenden.

2. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN), die dem ersten Anruf zugeordnet ist.

Wenn Sie nicht über die Taste „Anruf“ verfügen:

(Ende)

1. Drücken Sie die Taste **Ende**, um den gegenwärtigen Anruf zu beenden.

2. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben der blinkenden Anrufanzeige, um den eingehenden Anruf zu beantworten.

Bei Abwesenheit von Ihrem Arbeitsplatz

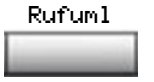
Bei Abwesenheit vom Schreibtisch können Sie folgende Funktionen verwenden:

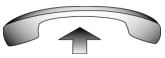
- „Verwenden der Rufumleitung“ auf Seite 91
- „Verwenden der Funktion „Interne Rufumleitung““ auf Seite 92
- „Verwenden der Funktion „Fernumleitung““ auf Seite 93
- „Sichern des Telefons“ auf Seite 95

Verwenden der Rufumleitung

Verwenden Sie die Funktion „Rufumleitung“, um Ihre Anrufe auf eine andere Leitung (DN) umzuleiten. Wenn das Telefon bereits klingelt, kann das Gespräch nicht umgeleitet werden.

So können Sie Ihre Gespräche umleiten bzw. die Zielnummer der Umleitung ändern:



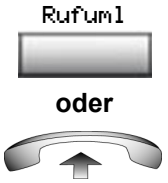


1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Drücken Sie den Softkey **Rufuml**.
   - — Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der Rufumleitung** ein.

2. Wählen Sie die DN, an die Ihre Anrufe umgeleitet werden sollen.

3. Drücken Sie den Softkey **Rufuml**.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:



Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- Drücken Sie den Softkey **Rufuml**.
- Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der Rufumleitung** ein.

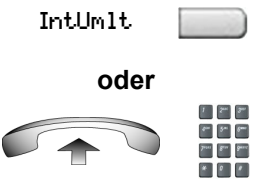
So legen Sie „Call Forward“ wieder auf dieselbe Nummer:

Drücken Sie zweimal den Softkey **Rufuml**.

Verwenden der Funktion „Interne Rufumleitung“

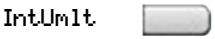
Die Funktion „Interne Rufumleitung“ bewirkt, dass nur Gespräche von internen Teilnehmerrufnummern ein Klingelzeichen auf einer anderen Teilnehmerrufnummer aktivieren. Anrufe von außerhalb Ihres Telefonsystems gehen weiterhin zu Ihrem Telefon. Derzeit eingehende Gespräche können nicht umgeleitet werden.

So leiten Sie interne Anrufe um:



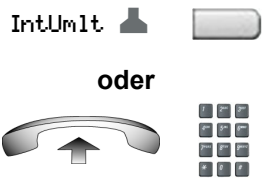
1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie die Taste **IntUmlt**.
   - Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **interne Rufumleitung** ein.

2. Wählen Sie die Rufnummer, an die Ihre internen Gespräche weitergeleitet werden sollen.



3. Drücken Sie die Taste **IntUmlt**.

So deaktivieren Sie die interne Rufumleitung:

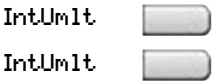


Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

— Drücken Sie die Taste **IntUmlt**.

— Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der internen Rufumleitung** ein.

So legen Sie „Call Forward“ wieder auf dieselbe Nummer:

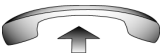


Drücken Sie die Taste **IntUmlt** zweimal.

Verwenden der Funktion „Fernumleitung“

Verwenden Sie die Funktion „Fernumleitung“, um Anrufe (von jedem Telefon außer Ihrem eigenen) auf jedes beliebige Telefon umzuleiten.

So aktivieren Sie die Fernumleitung:



1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wenn Sie von einem Telefon außerhalb des Netzwerks anrufen, wählen Sie Ihren direkten Systemzugangscode, und warten Sie auf den Wählton.

3. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der Fernumleitung**, um diese Funktion zu aktivieren.

4. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**. Sie hören den Wählton.

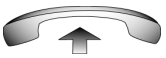
oder

5. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Wählen Sie Ihre DN.
   - Wenn Sie Anrufe auf die zuletzt dafür genutzte Nummer umleiten möchten, drücken Sie die Taste **#**. (Lassen Sie die Schritte 6 und 7 aus.)

6. Wählen Sie die Rufnummer, an die die Anrufe weitergeleitet werden sollen. Wenn Anrufe an eine ungültige Nummer umgeleitet werden, ertönt ein schnelles Besetztzeichen.

7. Drücken Sie die Taste **#**.

So deaktivieren Sie die Fernumleitung:



1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wenn Sie von einem Telefon außerhalb des Netzwerks anrufen, wählen Sie Ihren direkten Systemzugangscode, und warten Sie auf den Wählton.

3. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der Fernumleitung**.

4. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.

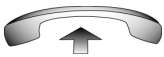
5. Wählen Sie Ihre DN, wenn Sie den Wählton hören.

6. Drücken Sie die Taste **#**.

Sichern des Telefons

Verwenden Sie die elektronische Sperre, um zu verhindern, dass Dritte von Ihrem Telefon aus Anrufe tätigen. Die elektronische Sperre wird über Ihr Endgerätepasswort gesteuert. Weitere Informationen zum Ändern Ihres Endgerätepassworts finden Sie unter „Sicherheitsfunktionen“ auf Seite 20.

So sperren Sie Ihr Telefon:



1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung der elektronischen Sperre**.

3. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.

(Ende)

oder

4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Wenn Sie lokal wählen, drücken Sie die Taste **Ende**.
   - — Wenn Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) per Fernwahl eingeben, wählen Sie Ihre Rufnummer.

So heben Sie die Sperrung Ihres Telefons wieder auf:

1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung der elektronischen Sperre**.

3. Wählen Sie Ihr **Endgerätepasswort**.

(Ende)

oder

4. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Wenn Sie lokal wählen, drücken Sie die Taste **Ende**.
   - — Wenn Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) per Fernwahl eingeben, wählen Sie Ihre Rufnummer.

Gespräche mit mehreren Personen

Folgende Funktionen ermöglichen Gespräche zwischen mehr als zwei Personen:

- „Verwenden der Funktion „Konferenzschaltung““ auf Seite 97
- „Einrichten eines Konferenzgesprächs“ auf Seite 98
- „Verwenden der Funktionen „Konferenzteilnehmeranzeige““ auf Seite 99
- „Verwenden der Funktion „Konferenzruf““ auf Seite 100

Verwenden der Funktion „Konferenzschaltung“

Verwenden Sie die Funktion „Konferenzschaltung“, um einen Anruf in das aktuelle Gespräch hineinzuschalten. Das Ergebnis der Verbindung ist eine Konferenzschaltung zwischen den beiden Anrufern und Ihnen selbst.

So schalten Sie einen auf Halten gesetzten Anruf (auf einer anderen Leitung) in das aktuelle Gespräch:

1. Drücken Sie den Softkey **Konf**.

2. Drücken Sie die **Rufnummerntaste**, die dem Anrufer zugeordnet ist, der in das Gespräch geschaltet werden soll.

3. Drücken Sie erneut den Softkey **Konf**, um die wartende Person in das Gespräch einzubeziehen.

Einrichten eines Konferenzgesprächs

Mit der Konferenzfunktion können Sie eine Konferenzschaltung für maximal drei oder sechs Personen, einschließlich Ihrer selbst, einrichten. Die maximale Anzahl an Personen, die von der Konferenzfunktion unterstützt wird, hängt von der Konfiguration Ihres Telefons ab.

So richten Sie ein Konferenzgespräch ein:

1. Drücken Sie während eines Gesprächs den Softkey **Konf**, um den Teilnehmer auf Halten zu versetzen. Sie hören einen Wählton.

2. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie dem Konferenzgespräch hinzufügen möchten. Vorerst können Sie privat mit der Person sprechen, die Sie hinzufügen möchten.

   Hinweis: Wenn Sie die Taste **Verzeichnis** drücken, können Sie die Funktionen **Firmenverzeichnis**, **Persönliches Verzeichnis**, **Wahlw.liste** und **Anruferl**. verwenden, um die Telefonnummer der Person zu suchen und zu wählen, die Sie in die Konferenzschaltung aufnehmen möchten.

3. Drücken Sie nun erneut den Softkey **Konf**, um alle Teilnehmer durch eine Konferenzschaltung miteinander zu verbinden.

Wenn die Person, die Sie hinzufügen möchten, nicht verfügbar ist:

(Ende)

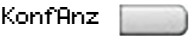
1. Drücken Sie die Taste **Ende**.

2. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN) neben dem blinkenden Statussymbol, um zum ursprünglichen Gespräch zurückzukehren.

Verwenden der Funktionen „Konferenzteilnehmeranzeige“

Verwenden Sie die Funktionen „Konferenzteilnehmeranzeige“ und „Trennung“, um eine Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen zu lassen und einen Teilnehmer aus der Konferenzschaltung zu entfernen.

So lassen Sie die aktuellen Konferenzteilnehmer anzeigen:



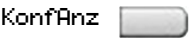
1. Drücken Sie während einer Konferenzschaltung die Taste **KonfAnz**, um die LCD-Anzeige zu aktivieren. Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige zu einem anderen Konferenzteilnehmer.

   Hinweis: Dies hat keine Auswirkung auf die Anzeigen auf den Telefonen der anderen Konferenzteilnehmer.

(Ende)

2. Drücken Sie den Softkey **Ende**. Bei entsprechender Konfiguration wird mit der Funktion **Konferenzteilnehmeranzeige** die aktuelle Gesamtzahl der Konferenzteilnehmer angezeigt. Die LCD-Anzeige erlischt.

So entfernen Sie einen Teilnehmer aus der Konferenzschaltung:



1. Drücken Sie während einer Konferenzschaltung die Taste **KonfAnz**, bis der Teilnehmer, der aus der Konferenzschaltung entfernt werden soll, in der LCD-Anzeige erscheint.

2. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN), auf der die Konferenzschaltung eingerichtet wurde.

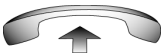
(Ende)

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Wenn Sie einen einzelnen Teilnehmer aus der Konferenzschaltung entfernen möchten, drücken Sie die Taste **Ende**. Bei entsprechender Konfiguration wird mit der Funktion **Konferenzteilnehmeranzeige** die aktuelle Gesamtzahl der Konferenzteilnehmer angezeigt. Die LCD-Anzeige erlischt.
   - Wenn Sie mehrere Teilnehmer aus der Konferenzschaltung entfernen möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, bis alle gewünschten Teilnehmer entfernt sind. Drücken Sie dann die Taste **Ende**.

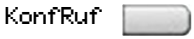
Verwenden der Funktion „Konferenzruf“

Verwenden Sie die Funktion „Konferenzruf“, um automatisch die Teilnehmer einer vorher festgelegten Gruppe nacheinander anzuwählen, bis alle den Anruf entgegengenommen haben.

So rufen Sie Gruppenmitglieder an:



1. Heben Sie den Hörer ab.



2. Drücken Sie die Taste **KonfRuf**, oder geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Konferenzruf** ein.

   — Alle Gruppenmitglieder werden automatisch angerufen. Das Symbol blinkt, bis alle Teilnehmer geantwortet haben.

   — Die Telefonnummern der Gruppenmitglieder werden in der Anzeige eingeblendet, wenn sie den Anruf entgegennehmen. Wenn die letzte Person das Gespräch annimmt, ist permanent die **Konferenzruf**-Anzeige zu sehen.

   — Wenn eine Person aus Ihrer Gruppe an einem Konferenzgespräch oder einem anderen Gruppengespräch beteiligt ist, wird sie nicht mit Ihrem Gruppengespräch verbunden.

   — Nachdem jedes Gruppenmitglied das Gespräch angenommen hat, kann das Gespräch nur von der Person, die das Gruppengespräch eingeleitet hat, auf Halten gesetzt werden.

So nehmen Sie ein Gruppengespräch an:

1. Heben Sie den Hörer ab. Beachten Sie folgenden Hinweis zu Benachrichtigungstönen:

   — Wenn Sie gerade ein Gespräch führen und drei 10 Sekunden lange Töne hören, bedeutet das die Ankündigung eines Konferenzrufs auf Ihrem augenblicklichen Anschluß.

   — Wenn Sie gerade auf einer anderen Leitung telefonieren, hören Sie im selben Fall einen langen Ton im Hörer oder über den Lautsprecher.

   — Sollten Sie bereits an einem Konferenzruf teilnehmen, wird Ihnen der neue Konferenzruf nicht angekündigt.

So beenden Sie ein Gruppengespräch:

(Ende)

Drücken Sie die Taste **Ende**.

Hinweis: Wenn die Person, die das Gruppengespräch eingeleitet hat, die Verbindung trennt, wird das Gespräch für alle Mitglieder der Gruppe beendet. Einzelne Gruppenmitglieder können hingegen das Gespräch beenden, ohne dass dies Auswirkungen auf die anderen Teilnehmer hat.

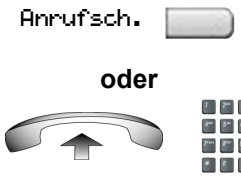
Ungestörtes Arbeiten

In diesem Abschnitt wird die Funktion zum Aktivieren des Anrufschutzes beschrieben, die ein ungestörtes Arbeiten ermöglicht.

Aktivieren der Funktion „Anrufschutz“

Verwenden Sie die Funktion „Anrufschutz“, um Ihr Telefon für jeden Anrufer besetzt erscheinen zu lassen.

So aktivieren Sie den Anrufschutz:

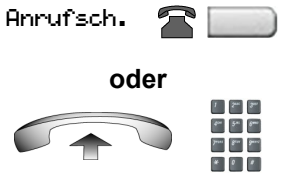


Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

— Drücken Sie die Taste **Anrufsch**.

— Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Aktivierung des Anrufschutzes** ein.

So deaktivieren Sie die Funktion „Make Set Busy“:



Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

— Drücken Sie die Taste **Anrufsch.** erneut, um diese Funktion zu deaktivieren.

— Heben Sie den Hörer ab, und geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Deaktivierung des Anrufschutzes** ein.

Zusätzliche Wählfunktionen

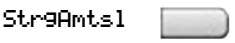
Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob die folgenden Wählfunktionen auf Ihrem Telefon verfügbar sind.

- „Verwenden der Funktion „Zielwahltransfer““ auf Seite 104
- „Verwenden des Summers“ auf Seite 105
- „Durchsagen mit der Funktion „Personenrufverbindung““ auf Seite 105
- „Verwenden der Funktion „Steuerung Amtsleitung““ auf Seite 106
- „Abrechnen von Gebühren und erzwungenen Anrufen“ auf Seite 106
- „Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung““ auf Seite 109
- „Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen““ auf Seite 111
- „Aufschalten einer besetzten Leitung“ auf Seite 112
- „Verwenden der Funktion „Mithörsperre aufheben““ auf Seite 112
- „Verwenden der Funktion„Personensuche““ auf Seite 113
- „Verwenden der Funktion „Durchsage““ auf Seite 115

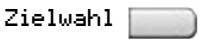
Verwenden der Funktion „Zielwahltransfer“

Verwenden Sie die Funktion „Zielwahltransfer“, um mit Hilfe der Zielwahltaste nach einer kurzen Gabelumschaltung Daten an die Vermittlung zu schicken. Sie müssen dafür ein Ferngespräch über eine Vermittlungsstelle durchführen, die über Centrex oder vermittlungstypische Funktionen verfügt.

So verwenden Sie die Funktion „Zielwahltransfer“, wenn Sie ein eingehendes Ferngespräch annehmen:



1. Drücken Sie die Taste **StrgAmtsl**, und warten Sie auf einen unterbrochenen Wählton.



2. Drücken Sie die Taste **Zielwahl**, um die gewünschte Nummer zu wählen.

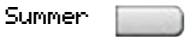
(Ende)

3. Drücken Sie die Taste **Ende**, um den Anruf zu beenden.

Verwenden des Summers

Verwenden Sie den Summer, um eine andere Person auf einen Anruf, einen Gast oder eine Anfrage aufmerksam zu machen. Wenn zwei Telefone über die Telefonanlage miteinander verbunden sind, können dem anderen Teilnehmer Signale zugesendet werden. Der Teilnehmer hört einen Summerton.

So verwenden Sie den Summer:



Drücken Sie die Taste **Summer**. Auf dem mit Ihrem Telefon verbundenen Telefon ist der Summton zu hören, solange Sie die Taste gedrückt halten.

Durchsagen mit der Funktion „Personenrufverbindung“

Verwenden Sie die Funktion „Personenrufverbindung“, um eine Durchsage über das Ausrufsystem zu machen.

> ***Hinweis:*** Mit einer speziellen **Page**-Taste auf der Bedienungskonsole werden die Telefone außer Kraft gesetzt und ihre Verbindung getrennt. Die Leitung für das Ausrufsystem muss neu angewählt werden.

So stellen Sie eine Personenrufverbindung her:

1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie den **Zugangscode für die Page-Fernleitung**, um die Verbindung zum Page-System herzustellen.
3. Machen Sie Ihre Durchsage.

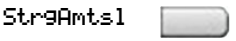
(Ende)

4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Funktion „Steuerung Amtsleitung“

Verwenden Sie während eines Gesprächs die Funktion „Steuerung Amtsleitung“, um eine Centrex-Vermittlungsfunktion, wie Umlegen eines Gesprächs oder Gespräch mit drei Teilnehmern, zu verwenden.

So verwenden Sie die Funktion „Steuerung Amtsleitung“:



1. Drücken Sie während eines Gesprächs die Taste **StrgAmtsl**. Es ertönt ein spezieller Wählton.

2. Wählen Sie den Code für die jeweilige **Centrex**-Funktion.

(Ende)

3. Drücken Sie die Taste **Ende**, um den Anruf zu beenden.

Abrechnen von Gebühren und erzwungenen Anrufen

Mit der Funktion „Gebühr“ können Sie ein bestimmtes Konto mit den Gebühren für das Gespräch belasten. Die Funktion „Erzwungene Abrechnung“ dient zur Abrechnung von Ferngesprächen von einem normalerweise auf Ortsgespräche beschränkten Telefon.

So belasten Sie vor dem Wählen ein Konto mit den Gebühren für ein Orts- oder Ferngespräch:

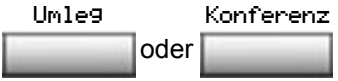
1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
   - Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetailaufzeichnung**.

3. Wählen Sie die zu belastende Kontonummer.

4. Wenn der Wählton zu hören ist, wählen Sie die Nummer.

So belasten Sie ein Konto mit den Gebühren für ein bereits stattfindendes Gespräch:



1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Umleg**.
   - Drücken Sie den Softkey **Konf**.

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
   - Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetailaufzeichnung**.

3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.

4. Drücken Sie die Rufnummerntaste (DN), um zum Anruf zurückzukehren.

So belasten Sie ein Konto mit den Gesprächsgebühren, wenn Sie das Gespräch weiterleiten:

1. Drücken Sie den Softkey **Umleg**. Der Anruf wird auf Halten gesetzt.

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
   - Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetailaufzeichnung**.

3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.

4. Wählen Sie nach dem Wählton die Nummer, an die das Gespräch weitergeleitet werden soll.

5. Drücken Sie den Softkey **Umleg**, wenn das Telefon klingelt.

   Hinweis: Sie können mit dem Teilnehmer, zu dem der Anruf umgelegt wird, alleine sprechen, bevor Sie den Softkey **Umleg** drücken.

So belasten Sie ein Konto mit den Gesprächsgebühren, wenn Sie einem Konferenzgespräch eine Person hinzufügen:

1. Drücken Sie den Softkey **Konf**. Das Gespräch wird auf Halten gesetzt.

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Gebühr**.
   - Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Anrufdetailaufzeichnung**.

3. Wählen Sie die Nummer des Gebührenkontos.

4. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie der Konferenz hinzufügen möchten.

5. Drücken Sie den Softkey **Konf**.

Verwenden der Funktion „Erweiterte Aufschaltung“

Verwenden Sie die Funktion „Erweiterte Aufschaltung“, um ein gerade geführtes Gespräch zu unterbrechen, nachdem Sie ein erzwungenes Anklopfen durchgeführt haben. Verwenden Sie die Funktion „Erweiterte Aufschaltung“, um einen Anruf durchzuführen oder eine Auskunft zu erhalten, indem Sie einen Anruf auf Halten setzen und einen dritten Teilnehmer anrufen.

So verwenden Sie die Funktion „Erweiterte Aufschaltung“:

Nach dem Wählen einer Telefonnummer hören Sie das Besetztzeichen.

ErwAuf

oder

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie die Taste **ErwAuf**.
   - Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein, um das Anklopfen zu erzwingen.

   Falls in diesem Moment beide Gesprächsteilnehmer die Verbindung trennen, ertönt ein Overflow-Signal (schnelles Besetztzeichen).

ErwAuf

oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie die Taste **ErwAuf** erneut.
   - Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** erneut ein.

   Bei den anderen beiden Gesprächsteilnehmern ertönt ein Aufschaltsignal, und zwischen diesen Gesprächsteilnehmern und Ihnen wird ein Konferenzgespräch hergestellt. Wenn einer der Gesprächsteilnehmer die Verbindung trennt, bleibt die Verbindung zwischen den anderen beiden Teilnehmern bestehen.

(Ende)

3. Wenn Sie das Telefonat beenden möchten, drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Funktion „Erzwungenes Anklopfen“

Verwenden Sie die Funktion „Erzwungenes Anklopfen“, um automatisch ein anderes Telefon anzuwählen (intern oder extern), sobald das gerade auf diesem zweiten Apparat geführte Gespräch beendet wird.

So verwenden Sie die Funktion „Erzwungenes Anklopfen“:

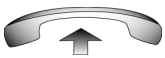
Nach dem Wählen einer Telefonnummer hören Sie das Besetztzeichen.

oder

1. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - — Drücken Sie die Taste **ErwAuf**.
   - — Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein, um das Anklopfen zu erzwingen.

   Hinweis: Der Angerufene hört ein Tonsignal. Sie hören das Frei- oder das Besetztzeichen (je nach gewählter Option). Sie sind nun durch Rückruf mit der Nummer verbunden, die Sie gewählt haben.
2. Legen Sie das Telefon auf.
3. Wenn der gewünschte Gesprächsteilnehmer sein aktuelles Gespräch beendet, wählt Ihr Telefon automatisch die Nummer, und beide Telefone klingeln.

So nehmen Sie einen Anruf entgegen, der bei Ihrem Anschluss warten:



Wenn das Telefon klingelt, heben Sie den Hörer ab.

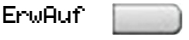
Hinweis: Sie können Ihr Telefon entweder für „Anklopfen“ oder für „Warten“ programmieren, nicht jedoch für beides.

Aufschalten einer besetzten Leitung

Verwenden Sie die Funktion „Aufschalten“, um eine besetzte Leitung aufzuschalten und das dort gerade geführte Gespräch zu unterbrechen.

So schalten Sie eine besetzte Leitung auf:

1. Nach dem Wählen einer Telefonnummer hören Sie das Besetztzeichen.



oder

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie die Taste **ErwAuf**.
   - Geben Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für das **Aufschalten** ein. Die Teilnehmer des gerade geführten Gesprächs hören ein etwa 1 Sekunde langes Tonsignal. Nachdem Sie in das Gespräch geschaltet wurden, ertönt alle sechzehn Sekunden ein kurzes Tonsignal.

(Ende)

3. Wenn Sie das Telefonat beenden möchten, drücken Sie die Taste **Ende**.

Verwenden der Funktion „Mithörsperre aufheben“

Verwenden Sie die Funktion „Mithörsperre aufheben“, um Personen, mit denen Sie sich eine Rufnummer teilen, an Ihrem Anruf zu beteiligen.

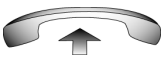
So verwenden Sie die Funktion „Mithörsperre aufheben“ während eines Anrufs:

Drücken Sie während eines Gesprächs den Softkey **Mithör**. Um an dem Gespräch teilzunehmen, muss die jeweilige Person auf ihrem Telefon die Taste für die gemeinsame Nebenstellennummer (DN) drücken (Mehrfachrufnummer-Funktion).

Verwenden der Funktion„Personensuche“

Verwenden Sie die Funktion „Personensuche“, um eine Person ausrufen zu lassen und so lange in der Leitung zu bleiben, bis sich die jeweilige Person meldet. Die ausgerufene Person nimmt den Anruf entgegen, indem sie an einem beliebigen Telefon einen speziellen Ausruf-Rückmelde-Code eingibt.

So verwenden Sie die automatische Vorauswahl (Rückmelde-Ausruf):

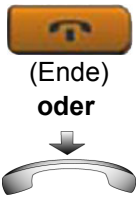


1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Personensuche-Zugriff**. Es ertönt der Personenrufton (zwei Pieptöne, gefolgt vom Wählton).

3. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie ausrufen lassen möchten. Nach dem Wählen hören Sie das Freizeichen.

   Hinweis: Die ausgerufene Person kann an einem beliebigen Telefon den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Personensuche-Antwort** sowie ihre eigene Rufnummer eingeben.



4. Wenn Ihr Anruf nach einem voreingestellten Zeitraum nicht entgegengenommen wurde, wird ein 15 Sekunden langer, hoher Ton ausgegeben, auf den Stille folgt. Drücken Sie die Taste **Ende**, oder legen Sie den Hörer auf.

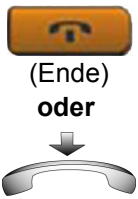
So verwenden Sie die automatische Speicherfunktion:

Die angerufene Person ist entweder derzeit am Telefon oder nicht am Arbeitsplatz. Zum Ausrufen des Angerufenen ist es nicht erforderlich, dessen Nummer erneut zu wählen.

1. Drücken Sie den Softkey **PSA**. Es ertönt ein spezieller Wählton.

2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für den **Personensuche-Zugriff**. Das Freizeichen ertönt.

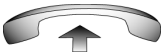
   Hinweis: Die ausgerufene Person kann an einem beliebigen Telefon den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Personensuche-Antwort** sowie ihre eigene Rufnummer eingeben.



3. Wenn Ihr Anruf nach einem voreingestellten Zeitraum nicht entgegengenommen wurde, wird ein 15 Sekunden langer, hoher Ton ausgegeben, auf den Stille folgt. Drücken Sie die Taste **Ende**, oder legen Sie den Hörer auf.

So reagieren Sie auf eine Personensuche:

Wenn Sie einen Anrufmelder bei sich tragen, werden Sie informiert, wenn unter Ihrer Rufnummer (DN) ein Anruf eingeht. Wenn das System für die Personensuche für den Betrieb im Rückmelde-Modus eingerichtet ist, können Sie von jedem Telefon aus auf das Ausrufen reagieren.



1. Heben Sie den Hörer ab.

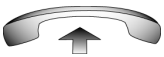
2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für die **Personensuche-Antwort**. Es ertönt der Personenrufton.

3. Wählen Sie Ihre eigene DN, um mit dem Anrufer verbunden zu werden, der Sie ausgerufen hat. Wenn der Anrufer aufgelegt hat, ertönt ein durchgehender, hoher Ton (Nummer nicht verfügbar).

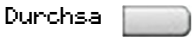
Verwenden der Funktion „Durchsage“

Mit der Funktion „Durchsage“ können Sie einer anderen Person über den Lautsprecher von dessen Telefon eine Ankündigung machen.

So machen Sie eine Durchsage:



1. Heben Sie den Hörer ab.

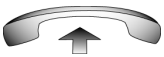


2. Drücken Sie die Taste **Drchsa**, und machen Sie die gewünschte Ankündigung.

(Ende)

3. Drücken Sie die Taste **Ende**.

So reagieren Sie auf eine Durchsage:



Ihr Telefon klingelt einmal, und die Stimme des Anrufers ist über den Lautsprecher zu hören. Heben Sie den Hörer ab.

Weitere Telefonfunktionen

Folgende Funktionen werden in diesem Abschnitt beschrieben:

- „Verwenden des persönlichen Verzeichnisses“ auf Seite 116
- „Verwenden der Anruferliste“ auf Seite 119
- „Verwenden der Wahlwiederholungsliste“ auf Seite 121
- „Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro““ auf Seite 123
- „Verwenden von Media Gateway 1000B“ auf Seite 133

Verwenden des persönlichen Verzeichnisses

In Ihrem persönlichen Verzeichnis können Sie bis zu 100 Einträge speichern. Ein Eintrag im persönlichen Verzeichnis kann folgende Informationen enthalten:

- Nachname (bis zu 24 Zeichen)
- Vorname (bis zu 24 Zeichen)
- Telefonnummern (bis zu 31 Zeichen)

Wenn Sie das persönliche Verzeichnis verwenden möchten, drücken Sie die Taste Verzeichnis, und wählen Sie den Eintrag Persönliches Verzeichnis.

Hinweis: Falls der Passwortschutz aktiviert ist, geben Sie Ihr Endgerätepasswort an der Eingabeaufforderung ein.

So fügen Sie einen Eintrag hinzu:

1. Drücken Sie die Taste **Hinzuf**.

   Hinweis: Wenn die Meldung *Verzeichnis voll* angezeigt wird, müssen Sie einen oder mehrere Einträge löschen, bevor Sie neue hinzufügen können.

2. Drücken Sie den Softkey **Weiter**.

3. Geben Sie die Telefonnummer mit den Wähltasten ein.

4. Drücken Sie den Softkey **Weiter**.

5. Geben Sie den Namen mit den Wähltasten ein.

6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Fertig**, um den neuen Eintrag zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um den neuen Eintrag zu verwerfen und zur Option „Hinzufügen“ zurückzukehren.

So bearbeiten Sie einen Eintrag:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

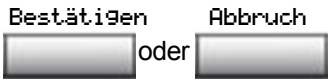
2. Drücken Sie den Softkey **Bearb.**, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Fertig**, um die Änderungen zu speichern.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um zum Persönlichen Verzeichnis zurückzukehren, ohne dass die Änderungen gespeichert werden.

So löschen Sie einen Eintrag:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag.

2. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.



3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Bestätigen**, damit der Eintrag gelöscht wird.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um zum Persönlichen Verzeichnis zurückzukehren, ohne dass der Eintrag gelöscht wird.

So suchen Sie einen Eintrag:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

2. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Wählen**, um die gefundene Nummer zu wählen.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**, um das Menü zu verlassen, ohne eine Nummer zu wählen.

Verwenden der Anruferliste

In der Anruferliste werden alle eingehenden Anrufe protokolliert. In der Anruferliste können bis zu 100 Einträge gespeichert werden. Wenn die Liste voll ist, wird der älteste Eintrag überschrieben. Sie können die Anruferliste verwenden, um verpasste Anrufe anzuzeigen und Anrufe zu tätigen. Folgende Informationen werden in der Anruferliste angezeigt:

- Vorname und Nachname des Anrufers, falls verfügbar
- Nummer des Anrufers
- Uhrzeit und Datum des Anrufs
- Anzahl der verpassten Anrufe von diesem Anrufer

Die Einträge in der Anruferliste werden nach Datum und Uhrzeit des Anrufs sortiert.

> ***Hinweis:*** Die Anzeige des Anrufernamens hängt von den Einstellungen für die Namensanzeige ab. Wenn die Option „Namenanzeige aus Verz.“ aktiviert ist, wird der Anrufername Ihren Konfigurationen entsprechend angezeigt. Wenn die Option „Namenanzeige aus Verz.“ deaktiviert ist, wird der Anrufername den Systemkonfigurationen entsprechend angezeigt.

Wenn Sie die Anruferliste aufrufen möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Anruferl**.

> ***Hinweis:*** Wenn der Passwortschutz aktiviert ist, geben Sie bei Aufforderung Ihr Endgerätepasswort ein.

So wählen Sie eine Nummer aus der Liste:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

2. Drücken Sie den Softkey **Wählen**.

So löschen Sie einen Eintrag:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

2. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.

3. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
   - Drücken Sie den Softkey **Bestätigen**.
   - Drücken Sie den Softkey **Abbruch**.

So löschen Sie die gesamte Anruferliste:

1. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.

2. Drücken Sie einen der folgenden Softkeys:
   - — **Ja**, um die gesamte Anruferliste zu löschen.
   - — **Nein**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Verwenden der Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste werden alle abgehenden Anrufe gespeichert. In der Wahlwiederholungsliste können bis zu 20 Einträge gespeichert werden. Wenn die Liste voll ist, wird der älteste Eintrag überschrieben. Sie können die Wahlwiederholungsliste verwenden, um abgehende Anrufe anzuzeigen und zuvor gewählte Nummern erneut zu wählen. Folgende Informationen werden in der Wahlwiederholungsliste angezeigt:

- Vorname und Nachname des Angerufenen, falls verfügbar
- Nummer des Angerufenen
- Uhrzeit und Datum des letzten Wählversuchs

Die Einträge in der Wahlwiederholungsliste werden nach Datum und Uhrzeit des Anrufs sortiert.

> ***Hinweis:*** Die Anzeige des Anrufernamens hängt von den Einstellungen für die Namensanzeige ab. Wenn die Option „Namenanzeige aus Verz.“ aktiviert ist, wird der Anrufername Ihren Konfigurationen entsprechend angezeigt. Wenn die Option „Namenanzeige aus Verz.“ deaktiviert ist, wird der Anrufername den Systemkonfigurationen entsprechend angezeigt.

Wenn Sie die Wahlwiederholungsliste aufrufen möchten, drücken Sie die Taste **Verzeichnis**, und wählen Sie den Eintrag **Wahlw.liste**.

> ***Hinweis:*** Wenn der Passwortschutz aktiviert ist, geben Sie bei Aufforderung Ihr Endgerätepasswort ein.

So wählen Sie eine Nummer aus der Liste:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

2. Drücken Sie den Softkey **Wählen**.

So löschen Sie einen Eintrag:

1. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den gewünschten Eintrag.

2. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.

3. Drücken Sie einen der folgenden Softkeys:
   - **Ja**, um den Eintrag zu löschen.
   - **Nein**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

So löschen Sie die gesamte Wahlwiederholungsliste:.

1. Drücken Sie den Softkey **Löschen**.

2. Drücken Sie einen der folgenden Softkeys:
   - **Ja**, um die gesamte Anruferliste zu löschen.
   - **Nein**, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“

Wenn Sie sich nicht an Ihrem eigenen Schreibtisch sitzen, können Sie Anrufe und alle Funktionen Ihres Telefons mit Hilfe der Funktion „Virtuelles Büro“ auf ein anderes Telefon umleiten. Das virtuelle Büro gibt Ihnen die Möglichkeit, sich über ein anderes IP Phone (das entfernte Telefon) an Ihrem eigenen IP Phone zu Hause oder im Büro (dem Bürotelefon) anzumelden. Nach der Anmeldung können Sie auf die Teilnehmerrufnummern (DNs), Zielwahlnummern, die Tastenbelegungen, die Funktionstasten und die Voicemail-Funktionen zugreifen, die auf Ihrem IP Phone zu Hause oder im Büro konfiguriert sind.

Zur Nutzung des virtuellen Büros benötigen Sie Ihre Rufnummer (DN) sowie das vorab konfigurierte Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW). Sie müssen die Funktion „Virtuelles Büro“ auf Ihrem Bürotelefon aktivieren, bevor Sie über ein entferntes Telefon die Verbindung herstellen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Aktivieren der Funktion „Virtuelles Büro““ auf Seite 124.

> ***Hinweis:*** Fragen Sie bei Ihrem Systemadministrator nach, ob Ihnen die Funktion „Virtuelles Büro“ zur Verfügung steht.

Sie können ein IP Phone auch dann als entferntes Telefon verwenden und eine Verbindung zu Ihrem IP Phone 1120E herstellen, wenn es sich um ein anderes IP Phone-Modell handelt. Tabelle 7 zeigt die IP Phone-Modelle, auf denen Sie sich mit Hilfe der Funktion „Virtuelles Büro“ an Ihrem IP Phone 1120E anmelden können.

Tabelle 7: Unterstützung von Verbindungen über die Funktion „Virtuelles Büro“

IP Phone-Modell	Möglichkeit zur Anmeldung am 1120E?
IP Phone 1120E	Ja
IP Phone 1140E	Ja
IP Phone 2001	Ja, mit Einschränkungen
IP SoftPhone 2033	Ja, mit Einschränkungen
IP Phone 2002	Ja
IP Phone 2004	Ja
IP SoftPhone 2050	Ja, mit Einschränkungen
IP Phone 2007	Ja

Hinweis 1: Wenn Sie über die Funktion „Virtuelles Büro“ an einem IP Phone 1120E oder einem IP Softphone 2050 angemeldet sind, stehen die Funktionstasten 4 und 5 sowie die Umschalttaste auf dem IP Phone 1120E nicht zur Verfügung.

Hinweis 2: Eine Anmeldung am IP Phone 1120E über die Funktion „Virtuelles Büro“ ist in bestimmten Situationen von einem IP Phone 2001, IP Softphone 2033 oder IP Softphone 2050 nicht möglich. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Aktivieren der Funktion „Virtuelles Büro“

So aktivieren Sie „Virtuelles Büro“ auf Ihrem Bürotelefon von Ihrem entferntem Telefon aus:

(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.

2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag **Virtuelle Büroanmeldg**.

3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

4. Geben Sie bei Aufforderung Ihre Benutzer-ID ein.

5. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

6. Geben Sie an der Eingabeaufforderung das **Endgerätepasswort** ein.

   Hinweis 1: Wenn die Benutzer-ID lokal nicht gefunden wird, wird die Meldung „Fernserver-Lokalisier.“ angezeigt.

   Hinweis 2: Nach drei erfolglosen Anmeldeversuchen müssen Sie eine Stunde warten, bis Sie sich wieder anmelden können, oder sich an Ihren Systemadministrator wenden und das Passwort zurücksetzen lassen. Weitere Informationen finden Sie unter „Sicherheitsfunktionen“ auf Seite 20.

   Hinweis 3: Eine Sitzung im Rahmen des virtuellen Büros wird nach einer von Ihrem Systemadministrator festgelegten Zeitspanne beendet.

Bei erfolgreicher Anmeldung werden alle Funktionen, die Uhrzeit, das Datum sowie die Signaltöne von Ihrem Bürotelefon auf das entfernte Telefon übertragen.

Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“ auf dem entfernten Telefon

Da die Anzeige-Eigenschaften (z. B. die Größe) von einem IP Phone-Modell zum anderen unterschiedlich sind, gestaltet sich die Anzeige Ihres IP Phone 1120E im Büro auf jedem entfernten Telefon anders. Abbildung 9 zeigt ein IP Phone 1120E, das als entferntes Telefon für die Anmeldung an einem anderen IP Phone 1120E dient. Alle Merkmale werden so angezeigt wie auf dem IP Phone 1120E im Büro.

Abbildung 9: Angemeldet an einem IP Phone 1120E

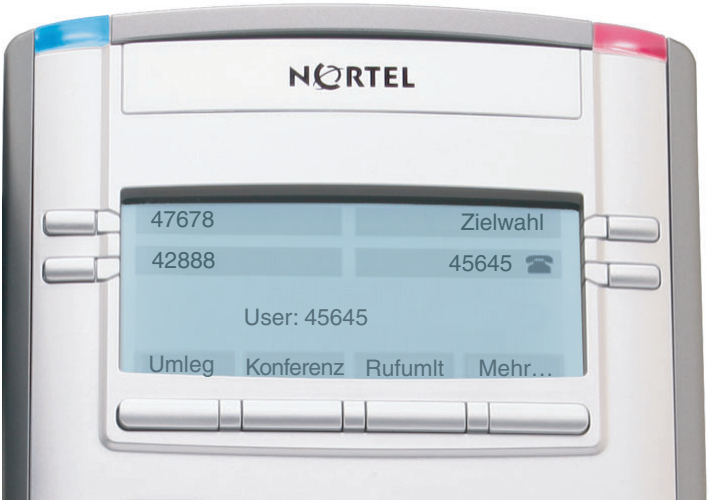
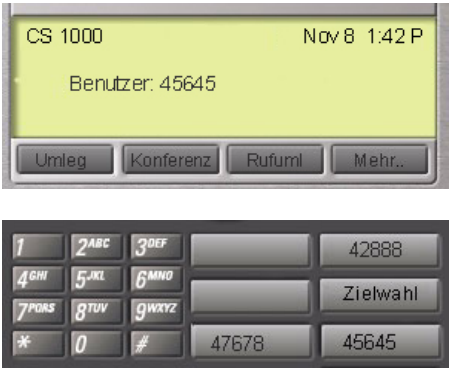


Abbildung 10 zeigt ein IP Phone 1140E, das als entferntes Telefon für die Anmeldung an einem IP Phone 1120E dient. Auf dem IP Phone 1120E enthält der Anzeigebereich weniger Zeilen, daher ist die hier angezeigte Informationsmenge geringer.

Abbildung 10: Angemeldet an einem IP Phone 1120E über ein IP Phone 1140E

Abbildung 11 zeigt ein IP Softphone 2050, das als entferntes Telefon für die Anmeldung an einem IP Phone 1120E dient. Hier sind die Informationen im Anzeigebereich anders angeordnet, dennoch sind alle Informationen auf einen Blick zu sehen.

Abbildung 11: Angemeldet an einem IP Phone 1120E über ein IP Softphone 2050



Verwenden der Funktion „Virtuelles Büro“ auf Ihrem Bürotelefon

Abbildung 12 zeigt den Anzeigebereich des IP Phone 1120E, wenn der Benutzer wegen Fernzugriffs abgemeldet ist.

Abbildung 12: Bürotelefon mit der Anzeige *Abgemeldet*

Wenn die Funktion „Virtuelles Büro“ auf Ihrem Bürotelefon von einem entfernten Telefon aktiviert wurde, ist Ihr Bürotelefon *abgemeldet* und nicht mehr einsatzbereit. Ist das der Fall, wenn Sie zu Ihrem Bürotelefon zurückkehren, können Sie die vom entfernten Telefon erfolgte Anmeldung trennen und das Bürotelefon wieder direkt bedienen. Wenn Sie die vom entfernten Telefon aus vorgenommene Anmeldung nicht trennen, wird die Sitzung im Rahmen des virtuellen Büros nach einer von Ihrem Systemadministrator bestimmten Zeitspanne automatisch beendet.

So machen Sie ein Telefon wieder einsatzbereit, das mit „Virtuelles Büro“ genutzt wird:

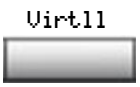
Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

— So trennen Sie Ihr Bürotelefon vollständig vom entfernten Telefon:

a. Drücken Sie die Taste **Home**.

b. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und das Passwort ein (dadurch wird das Bürotelefon wieder beim Büronetzwerk angemeldet).

oder



— Drücken Sie den Softkey **Virtll** (Virtuell), um sich bei einem anderen IP Phone anzumelden; Ihr Telefon wird dadurch zum entfernten Telefon.

Deaktivieren der Funktion „Virtuelles Büro“

Sie können sich von einem entfernten Telefon aus von der Funktion „Virtuelles Büro“ abmelden, indem Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte durchführen.

So melden Sie sich über ein entferntes Telefon ab:

(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.

2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag **Virtuelle Büroabmeldg**.

3. Drücken Sie die Taste **Eingabe**.

Fehlersuche für „Virtuelles Büro“

Bei Verwendung der Funktion „Virtuelles Büro“ können auf der Anzeige möglicherweise Fehlermeldungen angezeigt werden. In Tabelle 8 sind die Fehlermeldungen sowie die Lösungen zur Behebung der Ursachen aufgelistet.

Tabelle 8: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 1 von 4)

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Besetzt, neuer Versuch	Entferntes IP Phone ist aktiv (nicht frei).	Warten Sie, bis das entfernte IP Phone frei wird, und versuchen Sie es dann erneut.
	ACD ist angemeldet.	Melden Sie sich vom ACD IP Phone ab, bevor Sie die Funktion „Virtuelles Büro“ von einem anderen IP Phone aus starten.
	Anrufschutz ist auf ACD-Telefon nicht aktiv.	Konfigurieren Sie den Anrufschutz auf dem ACD-Telefon.
Ungültige ID (1)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Die Benutzer-ID befindet sich nicht in der Gatekeeper-Datenbank.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Ungültige ID (2)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.

Tabelle 8: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 2 von 4)

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Ungültige ID (3)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Benutzer-ID in Gatekeeper-Datenbank weist auf erzeugenden Call Server hin.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Von Anmeldung gesperrt	Drei gescheiterte Versuche zur Eingabe des richtigen Endgerätepassworts.	Warten Sie eine Stunde, bis die Sperre automatisch aufgehoben wird, oder beauftragen Sie Ihren Systemadministrator, die Sperre aufzuheben.
Genehmigung abgelehnt (1)	Das entfernte Telefon hat kein Endgerätepasswort.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (3)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Das entfernte Telefon hat kein Endgerätepasswort.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

Tabelle 8: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 3 von 4)

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Genehmigung abgelehnt (4)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Sie haben versucht, sich von einem IP Phone 1120E an einem IP Softphone 2050 oder einem IP Phone 2004 anzumelden (es gelten bestimmte Einschränkungen).	Versuchen Sie den Vorgang erneut von einem IP Phone 2004 oder IP Softphone 2050 aus, oder wenden Sie sich an Ihren lokalen Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (5)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Das entfernte Telefon verfügt über keine VOUA-Optionsklasse.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Genehmigung abgelehnt (6)	Falsche Benutzer-ID eingegeben.	Geben Sie die korrekte Benutzer-ID ein.
	Falsches Endgerätepasswort eingegeben.	Wählen Sie **Wiederh**, und versuchen Sie es erneut mit dem korrekten Endgerätepasswort.
Server unerreichbar (1)	Netzwerkproblem.	Benachrichtigen Sie den Systemadministrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Tabelle 8: Fehlersuche für „Virtuelles Büro“ (Teil 4 von 4)

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Server unerreichbar (2)	Netzwerkproblem.	Benachrichtigen Sie den Systemadministrator, wenn das Problem weiterhin besteht.

Verwenden von Media Gateway 1000B

Das Media Gateway 1000B (MG 1000B) bietet die Möglichkeit, die Funktionen des CS 1000 Release 4.5 mit Hilfe der Funktion „Zweigstelle“ auf eine oder mehrere entfernt gelegene Zweigstellen auszudehnen. Bei einer Zweigstelle handelt es sich um einen entfernten Standort, an dem IP Phones, PSTN-Zugang und TDM-Telefone zur Verfügung stehen. Fragen Sie Ihren Systemadministrator, ob für Sie die Möglichkeit besteht, diese Funktionen zu nutzen.

Das Telefon Media Gateway 1000B (MG 1000B) kann im Normalbetrieb und im Ortsbetrieb eingesetzt werden.

Normalbetrieb

Das Telefon registriert sich beim Hauptbüro und erhält von dort Telefonoptionen. Bei Normalbetrieb können Sie jederzeit die Funktionen testen (Anrufe tätigen und empfangen), indem Sie den lokalen Modus aktivieren und dann wieder zum Normalbetrieb zurückkehren. Nach den Tests können Sie wieder zum Normalbetrieb zurückkehren (siehe „Verwenden des Befehls „Wiederaufn Normalbetrb““ auf Seite 134) oder einfach 10 Minuten warten.

Ortsbetrieb

Wenn die WAN-Verbindung ausfällt, wird die Verbindung zwischen dem IP Phone und dem Telephone Preference Service (TPS) des Hauptbüros unterbrochen. Es registriert sich dann beim MG 1000B und erhält von dort Telefonoptionen. Funktionen wie „Persönliches Verzeichnis“, „Wahlwiederholungsliste“ und „Anruferliste“ sind im Ortsbetrieb nicht verfügbar. Im lokalen Modus zeigt das Telefon die Meldung *Ortsbetrieb* an.

Verwenden der Funktion „Test Ortsbetrieb“

Verwenden Sie die Funktion „Test Ortsbetrieb“, um die Funktionen des Ortsbetriebs zu testen (Anrufe durchführen und empfangen). Der Ortsbetrieb ist hilfreich, wenn die Bereitstellung für ein IP Phone auf einem MG 1000B-Kontroller geändert wurde.

(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.

2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag „**Test Ortsbetrieb**“.

3. Drücken Sie die Taste **Eingabe** (das Telefon wird zurückgesetzt und beim Hauptbüro registriert).

Verwenden des Befehls „Wiederaufn Normalbetrb“

Verwenden Sie den Befehl „Wiederaufn Normalbetrb“, um nach dem Testen der Notfunktionen zum Normalbetrieb zurückzukehren.

Hinweis: Wenn der Befehl „Wiederaufn Normalbetrb“ nach dem Testen nicht ausgeführt wird, kehrt das Telefon nach zehn Minuten automatisch in den Normalbetrieb zurück.

(Optionen)

1. Drücken Sie die Taste **Optionen**.

2. Blättern Sie mit den **Aufwärts-/Abwärts**-Navigationstasten, und markieren Sie den Eintrag **Wiederaufn Normalbetrb**.

3. Drücken Sie die Taste **Eingabe** (das Telefon wird wieder beim Hauptbüro registriert).

Fehlerbehebung für das MG 1000B

Wenn Sie ein MG 1000B verwenden, können auf der Anzeige möglicherweise Fehlermeldungen angezeigt werden. In Tabelle 9 sind die Fehlermeldungen sowie die Lösungen zur Behebung der Ursachen aufgelistet.

Tabelle 9: Fehlerbehebung für das MG 1000B

Angezeigte Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Ortsbetrieb	Test Ortsbetrieb.	Drücken Sie die Taste **Optionen**, und wählen Sie dann „Wiederaufn Normalbetrb“.
	Netzwerkproblem.	Benachrichtigen Sie den Systemadministrator, wenn das Problem weiterhin besteht.
Ortsbetrieb Ungültige ID (1)	Der Gatekeeper kann den Endpunkt aus der Branch User ID nicht finden.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.
Ortsbetrieb Ungültige ID (2)	Nebenstellenbenutzer-ID in den programmierten TN nicht gefunden.	Benachrichtigen Sie Ihren Systemadministrator.

Verwenden der Funktionen für den Hotelbereich

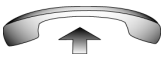
Die beschriebenen Servicefunktionen sind für den Einsatz in der Hotelbranche vorgesehen. Folgende Funktionen werden in diesem Abschnitt beschrieben:

- „Konfigurieren des automatischen Weckrufs“ auf Seite 136
- „Aktivieren der Funktion „Gebührenmeldung““ auf Seite 138
- „Verwendung der Funktion „Personalkennung““ auf Seite 140
- „Anzeigen des Zimmerstatus“ auf Seite 141

Konfigurieren des automatischen Weckrufs

Verwenden Sie den automatischen Weckruf für einen zeitlich festgelegten Erinnerungsanruf. Von Ihrem Telefon aus können Sie das System so programmieren, dass Sie zu einem zuvor festgelegten Zeitpunkt einen Anruf erhalten. Wenn Sie den Anruf entgegennehmen, wird bis zu dreißig Sekunden lang ein aufgezeichnetes Musikstück wiedergegeben. Anschließend ist entweder eine zuvor aufgezeichnete Ankündigung oder die Vermittlung zu hören.

So stellen Sie die Zeit für einen automatischen Weckruf ein:



1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für **Automatischen Weckruf anfordern**.

3. Geben Sie die Zeit für den **automatischen Weckruf** über die Telefontasten im 24-Stunden-Format (hhmm) ein. Die eingegebene Zeit wird durch einen Signalton bestätigt.

   Hinweis: Im 24-Stunden-Format wird 7:30 Uhr als 0730 und 21:45 Uhr als 2145 eingegeben.

(Ende)

4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

So deaktivieren Sie einen automatischen Weckruf:

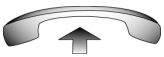
1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für **Beenden eines automatischen Weckrufs**.

(Ende)

3. Drücken Sie die Taste **Ende**.

So überprüfen Sie die Zeit für einen automatischen Weckruf:



1. Heben Sie den Hörer ab.

2. Wählen Sie den flexiblen Funktionscode (FFC) für **Bestätigung eines automatischen Weckrufs**.

3. Geben Sie die Zeit für den **automatischen Weckruf** über die Telefontasten im 24-Stunden-Format (hhmm) ein. Wenn Ihre Abfrage mit der voreingestellten Zeit übereinstimmt, wird zur Bestätigung ein Signalton ausgegeben.

   Hinweis: Im 24-Stunden-Format wird 7:30 Uhr als 0730 und 21:45 Uhr als 2145 eingegeben.

(Ende)

4. Drücken Sie die Taste **Ende**.

Aktivieren der Funktion „Gebührenmeldung“

Verwenden Sie die Funktion „Gebührenmeldung“, um die Zähler abzulesen, zu ändern oder zurückzusetzen, mit denen Ihre Hoteltelefonanrufe protokolliert werden.

So lesen Sie die Zähler ab:

1. Drücken Sie die Taste **MRK**.

2. Wählen Sie die **Rufnummer** (DN) des Zimmers.

3. Drücken Sie die Taste **MRK**.

So ändern Sie einen Zähler:

1. Drücken Sie die Taste **MRK**.

2. Wählen Sie die **Rufnummer** (DN) des Zimmers.

3. Geben Sie den richtigen Zählerstand über die Telefontasten ein.

4. Drücken Sie die Taste * .

5. Drücken Sie die Taste **MRK**.

So setzen Sie einen Zähler auf Null zurück:

1. Drücken Sie die Taste **MRK**.

2. Wählen Sie die Rufnummer des Zimmers.

3. Drücken Sie die Taste *.

4. Drücken Sie die Taste **MRK**.

Verwendung der Funktion „Personalkennung“

Verwenden Sie die Funktion „Personalkennung“, um den Reinigungsstatus der Zimmer zu verfolgen. Das Reinigungspersonal gibt die entsprechenden Informationen über das Telefon im jeweiligen Zimmer ein.

So geben Sie den Reinigungsstatus ein:

1. Drücken Sie die Taste **RMK**.

2. Wählen Sie die Rufnummer des Zimmers.

3. Wählen Sie einen der folgenden Reinigungsstatus-Codes:

   1 = Bitte reinigen

   2 = Wird gereinigt

   3 = Gereinigt

   4 = In Ordnung

   5 = Mangelhaft

   6 = Nicht gereinigt

   Daraufhin ertönt ein unterbrochener Wählton.

4. Drücken Sie die Taste *.

5. Wählen Sie die **Personal-ID**. Wenn Sie die falsche **Personal-ID** wählen, drücken Sie die Taste *, und wählen Sie die ID erneut.

6. Drücken Sie die Taste **RMK**.

Anzeigen des Zimmerstatus

Verwenden Sie die Funktion „Zimmerstatus“, um den Status eines Zimmers über das Anzeigemodul abzufragen.

So fragen Sie den Status eines Zimmers ab:

1. Drücken Sie die Taste **RMK**.

2. Wählen Sie die Rufnummer des Zimmers. Hinter der Rufnummer wird ein zweistelliger Code angezeigt. Aus der ersten Ziffer geht der Belegungsstatus hervor:

   0 = Zimmer frei
   1 = Zimmer belegt

   Aus der zweiten Ziffer geht der Reinigungsstatus des Zimmers hervor:

   1 = Bitte reinigen

   2 = Wird gereinigt

   3 = Gereinigt

   4 = In Ordnung

   5 = Mangelhaft

   6 = Nicht gereinigt

3. Drücken Sie die Taste **RMK**.

So ändern Sie den Status eines Zimmers:

1. Drücken Sie die Taste **RMK**.

2. Wählen Sie die Rufnummer des Zimmers. Hinter der Rufnummer wird ein zweistelliger Code angezeigt. Aus der ersten Ziffer geht der Belegungsstatus hervor:

   0 = Zimmer frei
   1 = Zimmer belegt

   Aus der zweiten Ziffer geht der Reinigungsstatus des Zimmers hervor:

   1 = Bitte reinigen

   2 = Wird gereinigt

   3 = Gereinigt

   4 = In Ordnung

   5 = Mangelhaft

   6 = Nicht gereinigt

3. Wählen Sie den Statuscode für das Zimmer. Ein dreistelliger Code wird angezeigt. Aus der ersten Ziffer geht der Belegungsstatus hervor, die zweite Ziffer ist der alte und die dritte der neue Reinigungsstatus.

4. Drücken Sie die Taste **RMK**.

Zugreifen auf externe Server-Anwendungen

Mit externen Server-Anwendungen können Sie direkt über Ihr IP Phone 1120E auf eine Reihe von Anwendungen zugreifen.

Fragen Sie Ihren Systemadministrator, welche Funktionen und Dienste zur Verfügung stehen. Je nach Konfiguration Ihres Systems kann das Telefon Informationen bereitstellen wie z. B. Lokalnachrichten und Wettervorhersagen, Börseninformationen oder Verkehrsberichte.

Weitere Informationen zu externen Server-Anwendungen finden Sie im *Handbuch für externe Server-Anwendungen für IP Phone von Nortel*.

Flexible Funktionscodes (FFC)

Verwenden Sie Tabelle 10 zur Eintragung der FFCs, die von Ihrem Systemadministrator zugewiesen wurden.

Tabelle 10: Flexible Funktionscodes (FFCs) (Teil 1 von 2)

FFC	Funktion	FFC	Funktion
	Aktivierung des automatischen Weckrufs		Aktivierung des Anrufschutzes
	Deaktivierung des automatischen Weckrufs		Deaktivierung des Anrufschutzes
	Bestätigung des automatischen Weckrufs		Zurückverfolgen belästigender Anrufe
	Anrufdetailaufzeichnung für die Account-Belastung		Aufschaltung
	Aktivierung der Rufumleitung		Rufübernahme
	Deaktivierung der Rufumleitung		Rufübernahme-DN
	Verbindung parken		Rufübernahmegruppe
	Aktivierung der elektronischen Sperre		Personensuche-Zugriff
	Deaktivierung der elektronischen Sperre		Personensuche-Antwort
	Konferenzruf		Aktivierung der Fernumleitung
	Aktivierung der internen Rufumleitung		Deaktivierung der Fernumleitung

Tabelle 10: Flexible Funktionscodes (FFCs) (Teil 2 von 2)

FFC	Funktion	FFC	Funktion
	Deaktivierung der internen Funkruffunktion		Aktivierung der Rückruffunktion
	Deaktivierung der Rückruffunktion		Abmeldung an der Vermittlungsstelle des Virtuellen Büros
	Ändern des Endgerätepassworts		Anmeldung an der Vermittlungsstelle des Virtuellen Büros

Wichtige Begriffe

Anzeige

LCD-Symbole oder LEDs, die auf den Status einer Funktion durch Blinken bzw. ein permanent angezeigtes oder nicht angezeigtes Symbol hinweisen.

Anzeige des Anrufernamens (Calling Party Name Display, CPND)

Auf der LCD-Anzeige angezeigte Informationen, z. B. der Name und die Telefonnummer des Anrufers. Auf dem System muss CPND aktiviert sein.

Anzeige für eingegangene Nachrichten

Wenn diese LCD- oder LED-Anzeige blinkt, ist eine Nachricht eingegangen. Die Anzeige blinkt auch, wenn das Telefon läutet.

Anzeige für den Funktionsstatus

LCD-Symbole oder LEDs, die auf das Vorhandensein einer Datennachricht, einen Kontakt oder den Status einer Funktion durch Blinken bzw. ein permanent angezeigtes oder nicht angezeigtes Symbol hinweisen.

Benutzeroberfläche

Anzeige, die auf Aktionen oder Ereignisse hin die Interaktion mit dem Benutzer ermöglicht.

Communication Server 1000

Ihr Bürokommunikationssystem.

Datum/Zeit-Format

Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit, wenn sich das Telefon im Wartestatus befindet.

Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW)

Aktiviert Sicherheitsfunktionen im Telefon. Dadurch wird verhindert, dass andere von Ihrem Telefon aus Gespräche führen und auf geschützte Funktionen wie die Fernumleitung zugreifen können.

Fest belegte Taste

Eine Telefontaste mit fest belegter Beschriftung.

Flexible Funktionscodes (FFC)

Spezielle Codes, die über die Wähltasten eingegeben werden und Funktionen (z. B. „Rückruf“) aktivieren.

Freizeichen/Freiton

Ein Ton, der zu hören ist, wenn das Telefon beim gewünschten Teilnehmer läutet.

Funktionsanzeige

Bereich, in dem Statusinformationen über die verwendete Funktion angezeigt werden. Hier werden auch der Name und der Status der aktiven Sitzung angezeigt.

Gabelumschalter

Der Knopf, den der Hörer beim Auflegen herunterdrückt, sodass die Verbindung getrennt wird. Wenn der Hörer abgehoben wird, gibt er den Gabelumschalter frei, sodass Sie entweder einen eingehenden Anruf beantworten oder selbst einen Anruf durchführen können.

Gemeinsame Nebenstellennummer

Eine Nebenstellennummer (Durchwahl), die von zwei oder mehr Teilnehmern gemeinsam genutzt wird.

Hörer abgehoben

Eine Leitung wurde ausgewählt, um einen Anruf zu tätigen oder einen eingehenden Anruf zu empfangen. Der Begriff *Hörer abgehoben* wird verwendet, wenn (a) der Endbenutzer den Hörer abhebt, (b) der Endbenutzer eine Rufnummerntaste drückt, (c) der Anruf automatisch am Gerät entgegengenommen wird oder (d) eine Leitung automatisch für einen abgehenden Anruf ausgewählt wird.

Informationsanzeige

Die Anzeige für die Anrufaktivität, für Listen, Eingabeaufforderungen und den Anrufstatus. Beim IP Phone 1120E besteht der Informationsbereich aus einer Zeile, die Text und Symbole enthalten kann. Wenn eine Textmeldung über diesen Bereich hinausgeht, wird ein Pfeilsymbol angezeigt. Sie können dann den restlichen Text über die Rolltasten in den sichtbaren Bereich bringen.

Informationszeile

Eine aus 24 Zeichen bestehende Zeile, in der Datum und Uhrzeit oder Anwendungsinformationen angezeigt werden.

Kategorie 5 (Kat. 5)

Kabel und zugehörige Verbindungshardware mit einer Übertragungsrate von bis zu 100 MHz, eingesetzt bei 10BaseT-, 100BaseT4- und 100BaseTX-Installationen.

Kategorie 5e (Kat. 5e)

Die meisten nach 1996 hergestellten Kabel unterstützen auch 1000BaseT (GigE)-Installationen und werden in die Kategorie 5e eingeordnet. Kabel der Kategorie 5e bestehen normalerweise aus vier Leitungspaaren aus Kupferdraht.

Kategorie 6 (Kat. 6)

Kabel und zugehörige Verbindungshardware mit einer Übertragungsrate von bis zu 200 MHz. Kabel dieser Art wurden speziell zur Unterstützung von 1000BaseT (Gig Ethernet (GigE))-Installationen konzipiert, sind aber auch mit 10BaseT-, 100BaseT4- und 100BaseTX-Installationen kompatibel. Das Kabel besteht in der Regel aus vier Leitungspaaren aus Kupferdraht.

Nachricht/Eingang

Eine fest belegte Taste auf dem IP Phone 1120E, über die sich eine Verbindung zum Sprachinformationssystem herstellen lässt.

Navigationstasten

Tasten zur Bewegung durch Menüs und Listen auf der LCD-Anzeige.

Personenrufton

Dieser spezielle Ton (zwei Pieptöne, gefolgt vom Wählton) ist zu hören, wenn Sie die Funktion „Personensuche“ verwenden.

Rufnummer (DN, Directory Number)

Eine aus 1 bis 7 Ziffern bestehende *Durchwahlnummer* zur gezielten Anwahl eines gewünschten Gesprächspartners.

Softkeys

Eine Gruppe von Tasten, die vom Systemadministrator programmiert werden. Diese vier Tasten direkt unterhalb der Anzeige haben vier programmierbare Ebenen. Mit diesen Tasten werden auch die Parameter im Menü **Telefonoptionen** festgelegt.

Special Prefix Code (SPRE)

Besondere über die Wähltasten eingegebene Codes. Diesen folgt ein zweistelliger Zugangscode für Funktionen (z. B. wird die Rufumleitung durch die Eingabe des SPRE-Codes +74 aktiviert).

Spezieller Wählton

Drei aufeinanderfolgende Töne, gefolgt vom Wählton, die beim Zugriff auf die Telefonfunktion zu hören sind.

Statusmeldungen

Meldungen, die dem Benutzer wichtige Informationen über den aktuellen Status des Telefons liefern. Wenn mehrere Statusmeldungen vorhanden sind, wird ein nach rechts gerichteter Pfeil angezeigt. Beispiele für Statusmeldungen: “Nachricht wartet”, “Alle Leitungen umgeleitet an: 6453“, „Nicht stören bei“, „Rückruf aktiv“ und „Anrufer: Aus“.

System oder Anlage

Ihr Bürokommunikationssystem.

Taste „Ende“

Eine fest belegte Taste zur Beendigung eines Telefonats.

Taste „Optionen“

Eine fest belegte Taste für den Zugriff auf Optionen, wie etwa „Telefonoptionen“, „Passwortverwaltung“, „Virtuelle Büroanmeldg“, „Virtuelle Büroabmeldg“, „Test Ortsbetrieb“ und „Wiederaufn Normalbetrb“.

Unterbrochener Wählton

Ein unterbrochener oder pulsierender Wählton, der beim Zugriff auf bestimmte Telefonfunktionen ausgegeben wird.

Regulatorische und Sicherheitsinformationen

Tabelle 11 zeigt die in den jeweiligen Rechtsräumen eingehaltenen EMV-Standards.

Tabelle 11: Einhaltung von EMV-Standards

Gerichtsbarkeit	Standard	Beschreibung
USA	FCC CFR 47 Teil 15	Emissionen der Klasse B: FCC-Vorschriften für Hochfrequenzgeräte (siehe Hinweise 1 und 2)
Kanada	ICES-003	Emissionen der Klasse B: Norm für störungsverursachende Geräte: Digitales Gerät
Australien/ Neuseeland	AS/NZS 3548 CISPR 22	Emissionen der Klasse B: Einrichtungen der Informationstechnik – Funkstörungen
Europäische Gemeinschaft	EN 55022	Emissionen der Klasse B: Einrichtungen der Informationstechnik – Funkstörungen
	EN 55024	Einrichtungen der Informationstechnik – Störfestigkeitseigenschaften Grenzwerte und Prüfverfahren
	EN 61000-3-2	Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom <= 16 A pro Phase)
	EN 61000-3-3	Grenzwerte für Spannungsschwankungen und Flicker in Niederspannungsnetzen für Geräte mit einem Eingangsstrom <= 16 A

Hinweis 1: Das Gerät wurde getestet und erfüllt die Bestimmungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte dienen dem sinnvollen Schutz vor schädlicher Störstrahlung bei Verwendung des Geräts in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann diese abstrahlen, was bei Einrichtung und Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung als schädliche Störstrahlung den Rundfunkempfang beeinträchtigen kann. Solche Störungen können jedoch an keinem Installationsort und bei keiner Installationsmethode vollständig ausgeschlossen werden. Falls das Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursacht (dies kann durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden), wird empfohlen, die Störungen durch folgende Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder ändern Sie den Standort der Antenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie Gerät und Empfänger an getrennte Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio- oder Fernsehtechniker.

Hinweis 2: Der Benutzer sollte ausschließlich Änderungen vornehmen, die von Nortel Networks ausdrücklich genehmigt wurden. Andernfalls kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts erlöschen.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Warnungen:

- Dieses Produkt erzeugt Emissionen der Klasse B. Bei Betrieb dieses Produkts in Wohngegenden können Störungen des Radio-/Fernsehempfangs auftreten. In diesem Fall muss der Benutzer angemessene Abhilfemaßnahmen ergreifen.
- Die Betreibung des Geräts ist nur unter den folgenden beiden Bedingungen gestattet: (1) Dieses Gerät darf keine nachteiligen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen aufnehmen, einschließlich solcher Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

- Die Vertraulichkeit der Kommunikation kann bei Verwendung dieses Telefons möglicherweise nicht gewährleistet werden.

Um Hochfrequenzstörungen beim lizenzierten Dienst zu vermeiden, sollte dieses Gerät nur in geschlossenen Räumen und nicht in der Nähe von Fenstern betrieben werden, um optimale Abschirmung zu gewährleisten.

Sonstiges

USA/Kanada: Hearing Aid Compatibility (HAC) as per FCC Part 68 (Hörhilfe-Kompatibilität nach FFC Teil 68)

Dieses Gerät entspricht den CE-Zertifizierungs-Anforderungen. CE

EU-Länder: Dieses Gerät erfüllt die grundlegenden Anforderungen und andere relevanten Bestimmungen der Direktive 1999/5/EC. Eine Kopie der Konformitätserklärung können Sie von Nortel Networks GmbH über folgende Adresse beziehen: Ingolstädter Straße 14-18, 80807 München

Index

A

Abrechnen
    Gebühren und erzwungene Anrufe 106
Aktivieren
    Freisprechen oder Kopfhörer 48
Aktivieren/deaktivieren
    Gesprächszeiterfassung 48
Amtsleitung, Steuerung 106
Ändern
    Funktionstastenbeschriftungen 49
Anklopfen, erzwungenes 111
Anrufanzeige, Status 147
Anruferinformationen 147
Anruferliste 68
Anruferlistenprotokoll 42
Anrufernummer 85
    aufzeichnen 85
Anrufprotokoll-Optionen 53
Anrufschutz 103
Anwendungen auf PC, Taste 15
Anzeige neuer Anrufe 43
Anzeigebereiche 19
Anzeige-Einstellungen 55
Anzeigekontrast einstellen 37
Anzeigen
    eingehende Anrufe 85
    Telefoninformationen 53
Anzeigesprache 37
Anzeigetest 49
Aufschalten bei Besetztzeichen 112
Auswählen
    Datum/Zeit-Format 38
    Sprache 37
    Tonruf-Typ 47
Automatischer Weckruf 136

B

Bauteile verbinden 26
Belästigende Anrufe zurückverfolgen 86
Benutzeroberfläche 147

D

Datum/Zeit-Format 38, 150
Direktruf 76
DN (Rufnummer) 150
Durchsage 115

E

Eingeben und Bearbeiten von Text 23
    Bearbeiten von Text mit den Softkeys 24
    Eingeben von Text über die USB-Tastatur 25
Eingegangene Nachrichten, Anzeige 16, 147
Einstellungen
    Anzeige 55
Elektronische Sperre 95
Ende, Taste 16, 151

Endgerätepasswort (Station Control Password, SCPW) 20, 148
Passwort ändern 20
Passwortschutz aktivieren und deaktivieren 21
Erinnerungsrückruf, geplanter 81
Erweiterte Aufschaltung 109

F

Fernumleitung 93
Fest belegte Taste 151
Firmenverzeichnis 66
Flexible Funktionscodes (FFCs) 144
Flexibler Funktionscode (FFC) 88, 148
Freisprechen oder Kopfhörer 48
Freisprechen/Lautsprecher, Taste 15
Freisprechfunktion 64
Freizeichen/Freiton 151
Funktionsanzeige 147
Funktionstastenbeschriftungen ändern 48

G

Gabelumschalter 148
Gebührenmeldung 138
Gemeinsam verwendete Rufnummern 148
Gespräche durchführen 62
Gesprächszeiterfassung 47

H

Halten, Funktion 79
Halten, Taste 15
Hörer abgehoben 150
Hotelbereich, Funktionen 136

I

Informationsanzeige 149
Informationszeile 149
Interne Rufumleitung 92

K

Konferenzgespräch 98
Konferenzruf 100
Konferenzschaltung 97
Konferenzteilnehmer
anzeigen und trennen 99
Konfigurieren
Anruferlistenprotokoll 42
Anrufprotokoll-Optionen 53
Anzeige neuer Anrufe 43
Namensanzeige 44
Ortskennzahl 44
Kontrast einstellen 37
Kopfhörer, Taste 15
Kopie, Taste 16
Kurzwahl 75

L

Lautstärke einstellen 36
Lautstärke-Regeltasten 14
Lautstärke-Regelung 14
Listen und Verzeichnisse 66
Local Area Network (LAN) 11
Lokaler Test 59

M

Media Gateway 1000B 133
Mehr, Taste 13
Mithörsperre aufheben 112

N

Nachricht (Eingang), Taste 19
Nachricht, Taste 150
Namensanzeige aus persönlichem Verzeichnis 44
Namensanzeige konfigurieren 44
Navigationstasten 15, 150
Netzwerktest-Dienstprogramme 17
Normalbetrieb 133
    wiederaufnehmen 134

O

Optionen, Taste 17, 151
Ortsbetrieb 133
Ortskennzahl einrichten 44

P

Personalkennung 140
Personenruf 105
Personenrufton 150
Personenrufverbindung 105
Personensuche 113
Persönliches Verzeichnis 67

R

Regelung der Lautstärke 36
Regulatorische und Sicherheitsinformationen 153
Rückmelde-Ausruf 113
Rückruf 72
Rufnummer 150
Rufnummerntaste (DN) 14
Rufumleitung 91

S

Server-Anwendungen, externe 143
Sicherheitsfunktionen 20
Sichern des Telefons 95
Softkeys 13
Softkeys (mit LCD-Beschriftung) 150
Special Prefix Code (SPRE) 150
Spezieller Wählton 151
Statusmeldungen 148
Steuerelemente des Telefons 13
Stumm, Taste 14
Summer 105
System oder Anlage 151
Systemkurzwahl 76

T

Tastenton 49
Teamruf 77
Telefoninformationen 53
Telefonoptionen 34
Telefonoptionen, Menü 34
Test Ortsbetrieb 134
Tonruf-Typ 46
Trennen eines Konferenzteilnehmers 99

U

Umlegen eines Gesprächs 80
Unterbrochener Wählton 151
USB-Tastatur
    Funktionstasten 25

V

Verbinden der Bauteile 26
Verbindung parken 83
Vermittlung 82
Verzeichnis, Taste 19
Virtuelles Büro 123
    abmelden 129
    anmelden 124
    auf entferntem Telefon 125
Voransicht, Funktion 70

W

Wählen bei abgehobenem Hörer 62
Wählen bei aufgelegtem Hörer 63
Wahlwiederholung 73
Wahlwiederholungsliste 69
Wartender Anruf 89

Z

Zielwahl 71
Zielwahltransfer 104
Zimmerstatus 141

Nortel Communication Server 1000

IP Phone 1120E

Benutzerhandbuch

Copyright © Nortel Networks Limited 2005

Alle Rechte vorbehalten

Änderungen der Informationen jederzeit ohne Vorankündigung möglich. Nortel Networks behält sich das Recht vor, Änderungen an Konstruktion und Komponenten vorzunehmen, wenn dies aufgrund der Fortschritte in Technik und Herstellung berechtigt erscheint.

Nortel, das Nortel-Logo, das Globemark-Zeichen, This is the Way, This is Nortel (Schriftzug), SL-1, Meridian 1 und Succession sind Marken von Nortel Networks.

Publikationsnummer: NN-10300-061-DE

Dokumentversion: Preliminary 0.28

Datum: Dezember 2005

Hergestellt in Kanada

www.nortel.com